

AUSGABE NR. 14 | JULI 2026



GEMEINDEPOST

Wir sind Traiskirchen



© Andreas Biba

Das Traiskirchner Weinfest begeisterte zwölf Tage lang mit guten Weinen, Musik, lauen Sommerabenden und bester Stimmung.

Vizekanzler Andreas Babler, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Weinkönigin Marie Huber, Weinbaubmann Lorenz Alphart und Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf bei der Eröffnungsfeier

8

TRAISKIRCHNER
RENNTAG

Freier Eintritt und
spannende Rennen auf der
Badner Trabrennbahn

10

PFARRER DIETMAR
WEIKL-ESCHNER

Nach 15 Jahren in der
Stadt zieht es ihn nach
Vorarlberg

24

FERIENBEGINN

Erinnerungsfotos für die
Abschlussklassen

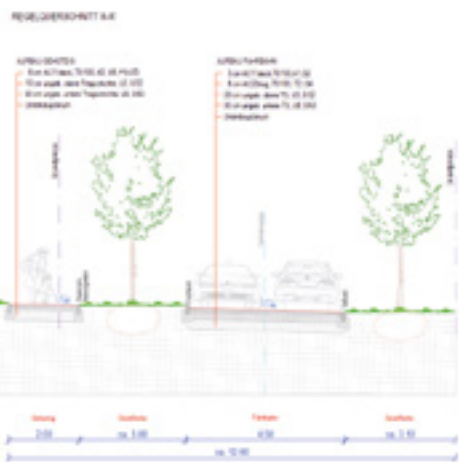
Errichtung, Erhalt und Wartung

STRASSENBAU IM ÜBERBLICK



Die Anton Heilegger-Straße wird umfassend neugestaltet. Mit einer Investition von rund 1,2 Millionen Euro entstehen eine erneuerte Fahrbahn, breitere Parkstreifen mit Rasengittersteinen sowie größere Baumscheiben für mehr Sicherheit, Klimaschutz und Aufenthaltsqualität. Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten, Teil 1 ist bereits abgeschlossen, der 2. Bauabschnitt ist kurz vor der Fertigstellung.

Regelquerschnitt einer Straße: Beim Straßenbau müssen zahlreiche Fahrbahnaufbauschichten, Leitungen und Einbauten berücksichtigt und sorgfältig aufeinander abgestimmt werden.



STRASSENNETZ TRAIKIRCHEN

Das Straßennetz der Stadt ist sehr weitläufig und umfasst rund 86 km. Die Stadt ist für die Errichtung, den Erhalt und die Wartung der Gemeindenstraße zuständig. Auch die Errichtung und regelmäßige Überprüfung der fast 40 Brücken liegt in der Verantwortung der Stadt. Dazu kommen auch noch rund 65 km Güterwege und das gesamte Radwegnetz.

KOSTEN

Ein durchschnittlicher Straßenbau-m2 kostet 200 Euro.

GEPLANTE SANIERUNGS- UND UMGESTALTUNGSPROJEKTE 2026

- » Anton Heilegger-Straße
- » Tattendorfer Gasse
- » Gutenberg-Straße
- » Friedrich Ganglbberger-Straße

NUTZUNGSDAUER

Die Nutzungsdauer einer Asphaltdecke beträgt – je nach Belastung und Bauweise – oft etwa 15 bis 25 Jahre, bevor größere Sanierungen erforderlich werden.

NACHHALTIGKEIT

Moderner Straßenbau setzt zunehmend auf nachhaltige Lösungen. So wird heute häufig recycelter Asphalt verwendet, um wertvolle Ressourcen zu schonen. Wasserdurchlässige Beläge ermöglichen es, Regenwasser besser versickern zu lassen und entlasten so die Kanalisation. Gleichzeitig setzen wir auf klimafreundliche Bauweisen und langlebige Materialien. Straßenbauprojekte sind oft eine gute Gelegenheit neue Bäume zu pflanzen oder Grünflächen anzulegen, um das Ortsbild aufzuwerten und das Klima vor Ort zu verbessern.

Info

Pünktlich zu Schulbeginn letzten September wurde die neu gestaltete Otto Glöckel-Straße fertig gestellt. Beim Abschnitt zwischen der Eisenbahnkreuzung und der Karl Theuer-Straße wurden der Gehsteig und die Längsparkstreifen verbreitert und Rasensteine bei den Parkbuchten verlegt. Die Bushaltestellen wurden modernisiert und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Ziel war es, allen Verkehrsteilnehmer:innen den notwendigen Platz im Straßenraum zu geben, um eine sichere und angenehme Nutzung zu gewährleisten.

Straßenbau ist weit mehr als Asphaltieren

IM GESPRÄCH MIT VIZEBÜRGERMEISTER CLEMENS ZINNBAUER

Straßenbau ist weit mehr als das Verlegen von Asphalt. Hinter jeder Sanierung stecken Monate der Planung, zahlreiche Abstimmungen und hohe Investitionen. Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer erklärt im Interview, warum Straßenbau heute so komplex ist, welche Projekte heuer umgesetzt werden und wie die Stadt ihr Straßennetz Schritt für Schritt modernisiert.

Gemeindepost (GP): Herr Vizebürgermeister, viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich bessere Straßen. Welche Strategie verfolgt die Stadt dabei?

Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer (CZ): Wir haben einen mittelfristigen Plan erarbeitet, mit dem wir unser Straßennetz Schritt für Schritt sanieren. Unser Ziel ist es, jedes Jahr in einem Ortsteil eine Straße umfassend zu erneuern. Allein heuer investieren wir dafür mehr als 2,5 Millionen Euro. Vom Land Niederösterreich erhalten wir dafür 250.000 Euro als Bedarfszuweisung. Zusätzlich haben wir rund 600.000 Euro für Instandhaltungsmaßnahmen wie Gehsteige, Randsteine oder kleinere Sanierungen budgetiert.

GP: Warum dauert es oft so lange, bis eine Straße saniert wird?

CZ: Viele sehen nur die Baustelle – tatsächlich beginnt die Arbeit aber Monate davor. Straßenbau bedeutet, viele Interessen miteinander in Einklang zu bringen: Sicherheit, Mobilität, Anrainer, Umwelt, Wirtschaftlichkeit und die Anforderungen der Zukunft. Zunächst erfolgt die technische Planung gemeinsam mit externen Fachplanern. Danach wird das Projekt nach den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben und der Bestbieter ermittelt. Erst dann können die Bauarbeiten starten. Vor Baubeginn informieren wir die Anrainerinnen und Anrainer bei einem Informationsabend. Die Bauzeit selbst beträgt – je nach Wetter – meist zwei bis drei Monate.

GP: Was macht Straßenbau heute komplexer als früher?

CZ: Die technischen Richtlinien sind in den vergangenen Jahren deutlich umfangreicher geworden. Eine Straße muss heute dem neuesten Stand der Technik entsprechen und allen Verkehrsteilnehmenden gerecht werden – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, im Auto oder für Einsatzfahrzeuge. Gleichzeitig werden Wasser-, Kanal-, Strom- oder Glasfaserleitungen nach Möglichkeit gleich mitverlegt oder erneuert. Das spart langfristig Kosten und verhindert zusätzliche Baustellen.

”

Straßenbau ist Teamarbeit: Vermessung, Leitungsbetreiber, Wasser, Kanal, Energieversorgung, Verkehrssicherheit, Finanzierung, Ausschreibung und Bau müssen präzise aufeinander abgestimmt werden.



Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer

GP: Der Glasfaserausbau sorgt dennoch immer wieder für Kritik, weil Straßen mehrfach aufgegraben werden.

CZ: Das verstehe ich gut. Auch wir würden uns wünschen, dass alle Anbieter ihre Arbeiten besser koordinieren. Wir stehen laufend mit den Unternehmen in Kontakt, allerdings scheitert eine gemeinsame Umsetzung oft an konzerninternen Vorgaben. Wichtig ist uns jedenfalls, dass jede Firma verpflichtet ist, die Straße nach den Arbeiten über die gesamte Fahrbahnbreite wieder fachgerecht herzustellen.

GP: Welche Rolle spielen Nachhaltigkeit und Verkehrssicherheit bei Straßensanierungen?

CZ: Eine sehr große. Unser Ziel ist es, bestehende Parkmöglichkeiten möglichst zu erhalten. Allerdings gelten heute klare Normen für Parkplatzgrößen, weshalb sich die Anzahl manchmal reduziert. Gleichzeitig achten wir darauf, die Bodenversiegelung möglichst gering zu halten und setzen, wo möglich, Rasengittersteine ein. Ebenso wichtig sind Bäume als natürliche Schattenspender. Ihre Baumscheiben tragen oft auch dazu bei, das Tempo im Straßenraum zu reduzieren und damit die Verkehrssicherheit – besonders in Wohngebieten – zu erhöhen.

GP: Wie geht es in den nächsten Jahren weiter?

CZ: Wir werden unseren eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Uns ist bewusst, dass es noch Sanierungsbedarf gibt. Straßenbau ist jedoch eine der kostenintensivsten Aufgaben einer Gemeinde und daher immer auch eine Frage der finanziellen Möglichkeiten. Hinter jeder sanierten Straße stehen viele Monate Planung, Abstimmung und Vorbereitung. Genau dieses sorgfältige Zusammenspiel macht aus einem Bauprojekt eine nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Stadt.

GP: Vielen Dank für das Gespräch.

Traditionsfest der Weinkultur

ERÖFFNUNG DES TRAIKIRCHNER WEINFESTS

Mit einem stimmungsvollen Auftakt wurde das Traiskirchner Weinfest feierlich eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Traiskirchen.

Vizekanzler Andi Babler zeigte sich erfreut, „wieder daheim“ zu sein. Weinbauobmann Lorenz Alphart sprach über die lange Weintradition in Traiskirchen und hob mehrfach die hohe Qualität der heimischen Weinbaubetriebe hervor.

Im Rahmen der Eröffnung wurde er von Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf für die größte Auswahl an Rotgipfler und Zierfandler geehrt. Gemeinsam mit Weinkönigin Marie Huber wurde anschließend mit dem diesjährigen Weinfestwein, dem Rotgipfler „Mandelhöh“ vom Weingut Alphart am Mühlbach, angestoßen.

Nach dem offiziellen Teil lud die Weinstadtlounge zum Verweilen ein, wo weitere ausgewählte Weine sowie kleine kulinarische Köstlichkeiten angeboten wurden.



Leopold Wieselthaler junior mit Gattin Corinna, Claudia Wieselthaler, STRin Manuela Rommer-Sauerzapf, Leopold Wieselthaler senior und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer



Die Stadtkapelle Traiskirchen sorgte für die musikalische Umrahmung der Eröffnung

Alle Fotos: © Andreas Biba



Vizekanzler Andreas Babler freute sich sehr „wieder daheim zu sein“.



Weinbauobmann Lorenz Alphart bei seiner Eröffnungsrede



Vizekanzler Andreas Babler, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Weinkönigin Marie Huber, Weinbauobmann Lorenz Alphart und STRin Manuela Rommer-Sauerzapf



v.l.n.r.: STRin Karin Blum, Vizekanzler Andreas Babler, Weinkönigin Marie Huber, Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Gatte Peter, STRin Manuela Rommer-Sauerzapf



CEO Dr. Johannes Michael Wareka mit Tochter Stefanie von Marzek Etiketten



Lions Geschäftsführer Noah Ottenschläger, Peter Divoky, Georg Mannhart und Robert Julian



TBVG Geschäftsführer Markus Bartlweber, Feuerwehrkommandant BR Oliver Stocker mit Begleitung, STRin Manuela Rommer-Sauerzapf, Chefinspektor Christian Jaklitsch und Oberstleutnant Oliver Wilhelm



Kommandant OBI Walter Hanser mit Gattin Alexandra, GR Martin Otto, VS Direktorin Sonja Skudnigg und Barbara Heher



Die Winzer Bernhard Stadlmann, Christian Blank, Johann Glanner und Josef Piriwi



Sandra Hinterberger vom Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein der Stadt



Die Winzer Robert und Lorenz Alphart

Mehr Ordnung im „aqua splash“

NEUE HOLZVERBAUTEN FÜR MÜLLEIMER

Das „aqua splash“ punktet seit kurzem mit neuen, modernen Holzverkleidungen für die Mülleimer, die nicht nur optisch eine deutliche Aufwertung sind, sondern auch für mehr Ordnung im gesamten Badebereich sorgen. Insgesamt wurden acht Stück vom Bauhof unter der Leitung und Planung von Franz Pölleritzer gefertigt.

Gerade an stark frequentierten Tagen, wenn das Bad gut besucht ist, stoßen die vorhandenen Müllbehälter durch das hohe Aufkommen – etwa durch zahlreiche Pizzaschachteln – schnell an ihre Kapazitätsgrenzen.

Die stabilen Grundrahmen bestehen aus Aluminiumprofilen, die Verblendung wurde aus geöltem Lärchenholz gefertigt. Die Deckel sind mit Dämpfern ausgestattet, sodass sie sich leicht und langsam öffnen und schließen. Sie sind fest mit dem Mülleimerdeckel verbunden. Durch die sanfte Bewegung besteht keine Gefahr, sich die Finger einzuklemmen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs: Für die Holzarbeiten waren Markus Bauer und Mathias Nebl verantwortlich, die Planung übernahm Franz Pölleritzer. Mit viel handwerklichem Geschick wurde damit eine praktische und optisch ansprechende Verbesserung fürs Bad geschaffen.



Badleiterin Petra Bauer, Bademeister Mario Konorsa und Praktikantin Lena Kernbauer zeigen wie's geht. Kinderleicht!
Foto unten: Markus Bauer bei den letzten Arbeiten



Aktiv Café
TRAISKIRCHNER GENERATIONENCAFÉ

TIPPS FÜR EINEN COOLEN SOMMER
Erfahren Sie praktische Tipps vom ASBÖ Traiskirchen und einfache Maßnahmen, um heiße Sommertage gesund und angenehm zu meistern. Das Ehrenamtsteam verwöhnt Sie dabei selbstverständlich mit einer köstlichen Jause. Immer mit dabei:
Digi-Dolmetscher Andreas Berger

TERMINE:
» 24. Juli 2026 - Tipps gegen die Hitze
» August - SOMMERPAUSE
» 18. September 2026 - Heurigenachmittag

ORT: BIZENT Arkadia,
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

**immer freitags
von 14–17 Uhr**

WIR SIND SENIOREN
Traiskirchen
traiskirchen.gv.at/
senioren

Genieße feine Gin-Kreationen
von österreichischen Produzenten
in einem exklusiven Ambiente!

Gintastic
MUSEUMSGELÄNDE
MÖLLERSDORF

04. SEPTEMBER 2026
AB 18 UHR

IN GIN TRADEN THE SCIENTIST GIN BOTTLED BY RICK PINSALEND Italian Scented Gin

Tickets:
VVK € 20,- | AK € 25,-
(jeweils inkl. 3 Getränkejetons)

TICKETS / INFOS

www.twfv.at

Praxiswissen aus Traiskirchen

TRAISKIRCHEN ALS VORBILD FÜR DIGITALE GEMEINDEENTWICKLUNG



Rund 15 Vertreter:innen aus niederösterreichischen Gemeinden besuchten im Rahmen des DORN-Lehrgangs „Digitalisierung“ die Stadtbibliothek Traiskirchen. Im Fokus standen die Borgerei, moderne Bibliotheksarbeit und die „Wir sind Traiskirchen“-App als gelungene Beispiele für digitale Bürgerservices.

Beim vierten Modul des DORN-Lehrgangs „Digitalisierung“ stand Traiskirchen als Praxisbeispiel für innovative Gemeindeentwicklung im Mittelpunkt. Einen besonderen Schwerpunkt bildete der Besuch der Stadtbibliothek Traiskirchen: Karin Grossmann und Sandra Hoffer gaben den Teilnehmer:innen praxisnahe Einblicke in den Bibliotheksalltag sowie in den Aufbau und Betrieb der Borgerei – der Bibliothek der Dinge.

Erklärt wurde, wie ein solches Angebot Schritt für Schritt umgesetzt werden kann, welche organisatorischen und rechtlichen Fragen vorab zu klären sind und welche Erfahrungen sich in der Praxis bewährt haben. Ergänzt wurde die Präsentation durch zahlreiche Tipps, Empfehlungen und Beispiele aus dem langjährigen Bibliotheksbetrieb. Auch die Themen Leseförderung und die vielfältigen Aktionen der Stadtbibliothek wurden vorgestellt, bevor ein gemeinsamer Rundgang durch die Bibliothek den Besuch abrundete.

Großes Interesse weckte die Präsentation der „Wir sind Traiskirchen“-App durch Yvonne Pöhn, B.A. und Laura Frischenschlager von der Stabstelle Neue Medien & Stadtmarketing. Sie zeigten auf, wie die App entwickelt, erfolgreich in der Stadt etabliert und laufend weiterentwickelt wird. Besonders der offene Austausch über Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und die Akzeptanz in der Bevölkerung stieß auf großes Interesse. Die zahlreichen Fragen und Diskussionen machten deutlich, wie wertvoll der Blick hinter die Kulissen für Gemeinden ist, die selbst digitale Bürgerservices aufbauen oder weiterentwickeln möchten.



Gruppenfoto zum Abschluss in der Stadtbibliothek Traiskirchen: Karin Grossmann (Stadtbibliothek Traiskirchen), Hubert Berg (Dorf- & Stadterneuerung NÖ), Ulrike Trybus (Gemeinde Altdorf), Melanie Farnleitner (Gemeinde Altdorf), Christian Schloffer (Gemeinde Untersiebenbrunn), Amel Fejzic (Gemeinde Oberwölbling), Raimund Wiesinger (Wr. Neustadt), Suhejla Rexhepaj (Gemeinde Gumpoldskirchen), Markus Panzenböck (Gemeinde Pernitz), Nicole Madlo (Marktgemeinde Langenzersdorf), Peter Stampfl (Gemeinde Tattendorf), Yvonne Pöhn, B.A., Daniela Fürst (Marktgemeinde Laxenburg) und Laura Frischenschlager



Alle Bilder © Stadtgemeinde Traiskirchen & DORN

HOL DIR DIE „WIR SIND TRAISKIRCHEN“-APP

In Traiskirchen einkaufen, Punkte sammeln und gegen Prämien eintauschen!

- » Bei allen teilnehmenden Traiskirchner Betrieben
- » Immer auf Abruf: Heurigen- und Veranstaltungskalender und vieles mehr!
- » Mit der Traiskirchen Card verknüpfen und Services der Stadt nutzen

MEHR INFOS

<https://traiskirchen.gv.at/wirsindtraiskirchen-app/>



**APP KOSTENLOS
HERUNTERLADEN**
auf Google Play oder im App-Store



Traiskirchner Renntag 2026

SPANNENDE RENNEN, MUSIK UND BESTE STIMMUNG AUF DER TRABRENNBAHN BADEN

Der Traiskirchner Renntag am 5. Juli bot packenden Trabrennsport, musikalische Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Der Traiskirchner Renntag lockte zahlreiche Besucher:innen auf die Trabrennbahn Baden. Viele Traiskirchner:innen nutzten den kostenlosen Eintritt mit der Traiskirchen Card und verbrachten einen geselligen Nachmittag mit spannenden Rennen und guter Unterhaltung.

Für besondere Stimmung sorgte der Musikverein Tribuswinkel, der die Rennpausen musikalisch umrahmte und auch die Siegerehrung des „Cup der Stadtgemeinde Traiskirchen“ mit einem festlichen Musikstück direkt neben der Rennbahn begleitete.

Auch der Winzerstand von Weinbau Glanner lud mit regionalen Weinen zum Genießen ein. Ein herzlicher Dank gilt außerdem den Unternehmen, die mit einer Rennpatronanz zum Erfolg des Renntages beigetragen haben. Gemeinsam wurde mitgefiebert, gefeiert und angestoßen – ein gelungener Nachmittag für die ganze Familie.



v.l.n.r.: GRin Alexandra Kropf, Vbgm. Clemens Zinnbauer, GR Martin Otto, GRin Ilse Gruber, GRin Ruth Siman, dahinter Gatte Hubert M. Siman, STR Franz Muttenthaler, GR Georg Trimmel, BGMin Sabrina Divoky, STRin Christa Majnek.



Der Gewinner des „Cup der Stadtgemeinde Traiskirchen“: Mario Zanderigo mit Pferd Allegra Mo.



Hier finden Sie den
N1 TV-Beitrag:

N1 Mein
Niederösterreich TV



Info

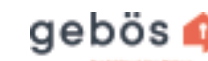


Vor dem Winzerstand von Weingut Glanner: v.l.n.r.: Vbgm. a.D. Franz Gartner, STRin Christa Majnek, GRin Alexandra Kropf, STR Franz Muttenthaler, Weinbau Glanner, BGMin Sabrina Divoky, Vbgm. Clemens Zinnbauer, GRin Ruth Siman mit Gatte Hubert M., Laura Frischenschlager vom Stadtmarketing Traiskirchen, Marco Neunkirchner



STRin Manuela Rommer-Sauerzapf (pinker Hut) und Gatte Johannes, GRin Ilse Gruber (weißer Hut) und Gatte Michael, GRin Ruth Siman (blauer Hut).

Wir bedanken
uns bei den
Rennpatronanzen:



Auf einen Plausch mit...

© epd/Uschmann



Dr. Dietmar Weigl-Eschner
Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Traiskirchen,
Trumau und Oberwaltersdorf

ABSCHIED NACH 15 JAHREN – HERAUSFORDERND. ABWECHSLUNGSREICH. GESCHENK.

Als Dr. Dietmar Weigl-Eschner 2010 nach Traiskirchen kam, wollte er eigentlich nur ein Ausbildungsjahr hier verbringen. Daraus wurden viele erfüllte Jahre als Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde. Im Gespräch blickt er auf prägende Momente zurück, spricht über den Wandel der Kirche und erklärt, warum Gemeinschaft und gelebter Glaube für ihn wichtiger denn je sind.

Gemeindepost (GP): Gemeindepost (GP): Seit 2011 sind Sie Pfarrer in Traiskirchen. Was hat Sie damals dazu bewogen, diese Aufgabe zu übernehmen?

Dr. Dietmar Weigl-Eschner (WE): Ich bin im Sommer 2010 für mein drittes Ausbildungsjahr, das sogenannte Pfarramtskandidatenjahr, nach Traiskirchen gekommen. Eigentlich hätte ich dieses Jahr, nachdem ich zwei Jahre in Tulln mein Lehrvikariat absolviert hatte, in einer anderen Diözese verbringen sollen, aber dazu ist es nicht gekommen. Der damalige Superintendent meinte: „Wenn du bleiben möchtest – Traiskirchen wäre frei.“ Von Traiskirchen kannte ich nicht viel, nur den Kirchenbau, den Wein und das Erstaufnahmezentrum. Nach einem Jahr musste ich überlegen: bleiben oder wechseln. Meiner Frau und mir hat es so gut gefallen, dass wir uns fürs Bleiben entschieden haben – und schließlich wurde ich gewählt.

GP: Wie hat sich die evangelische Gemeinde in Traiskirchen in den vergangenen Jahren verändert?

WE: Wenn ich auf die Zahlen schaue, dann sehe ich, dass wir über die Jahre kleiner geworden sind. Das hat verschiedene Gründe. Ein Grund ist – salopp gesagt –, dass man früher selbstverständlich in der Kirche war. Heutzutage denkt man über die Zugehörigkeit bewusster nach, was gut ist. Das bedeutet wiederum – und das wird zukünftig noch mehr Thema sein –, dass jene, die einer Kirche angehören, dieser ganz bewusst angehören wollen. Und darin besteht eine Chance.

GP: Was schätzen Sie besonders an Ihrer Arbeit in der Stadt?

WE: Unser Pfarrgemeindegebiet ist im Vergleich zu anderen evangelischen Pfarrgemeinden in der Diözese Niederösterreich kompakt und zählt zu den kleineren. Die Wege sind in der Regel kurz, und man kennt sich, was vieles erleichtert. Froh und dankbar bin ich für das gute Miteinander zwischen Stadt und Pfarrgemeinde.

Das habe ich vor 16 Jahren „erben“ dürfen, und daran hat sich bis heute nichts geändert.

GP: Gibt es ein Ereignis oder eine Begegnung aus Ihrer Zeit hier, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

WE: Es gibt nicht das eine Ereignis oder die eine Begegnung. Ich denke z. B. gerne an Taufen und Hochzeiten zurück, aber auch an Beerdigungen, weil Menschen gerade in solchen Momenten teilen, was sie bewegt. Und ich habe es immer als Geschenk und als Zeichen des Vertrauens erlebt, wenn jemand sich öffnet und erzählt.

GP: Welche Herausforderungen bringt die Tätigkeit als Pfarrer heute mit sich?

WE: Das eine ist: sich gut zu organisieren. Pfarrer:innen unterrichten ja auch. Ich habe in den letzten Jahren am BG/BRG Baden Biondegasse, am BORG Guntramsdorf und an der Volksschule Baden Pfarrplatz unterrichtet. Und neben Schule und den Aufgaben in der Pfarrgemeinde leben viele evan-

gelische Pfarrer:innen auch Familie. Das heißt, die Wochenenden und vor allem Feiertage wie Weihnachten und Ostern sind intensive Arbeitszeiten.

Das andere ist: Wir wollen vom Evangelium so erzählen, dass jene, die es hören oder lesen, merken, dass es mit ihrem Leben zu tun hat. Es geht ja nicht darum, kluge Sätze von sich zu geben, sondern etwas zu sagen, worin sich Menschen wiederfinden und sagen können: Die Geschichten der Bibel sind zwar alt, aber nicht veraltet. Das bedeutet für uns: zu wissen, was Menschen bewegt. Was sind ihre Themen? Was macht ihnen Sorgen? Was suchen sie?

GP: Wie erleben Sie das Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen in Traiskirchen?

WE: Das habe ich in den vergangenen Jahren sehr zu schätzen gelernt. Mit Pfarrer Jochen Maria Häusler bin ich freundschaft-

lich verbunden. Wir haben eine sehr gute Gesprächsbasis, feiern viele ökumenische Schulgottesdienste und gehen immer wieder miteinander frühstücken. Auch mit der muslimischen Gemeinde gab es in den letzten Jahren immer wieder Begegnungen, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt waren. Gerne denke ich an Einladungen zum Fastenbrechen zurück. Meine Kinder, die mit dabei waren, und ich waren von der Gastfreundschaft sehr angetan.

GP: Welche Angebote macht die evangelische Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Familien?

WE: Wir feiern an bestimmten Sonntagen Familiengottesdienste und Kindergottesdienste. Rund um den Reformationstag am 31. Oktober laden wir zu einer Reformationsnacht mit vielen Spielen, gemeinsamem Essen und einer Übernachtung im Gemeindesaal ein. Vor wenigen Wochen gab es

zudem eine gemeinsame Fahrt für Kinder und Jugendliche auf die Araburg. Und wer mehr über Gott und den Glauben erfahren und Teil einer Gemeinschaft werden möchte, kann den Konfirmand:innenkurs besuchen.

GP: Welche Wünsche oder Ziele haben Sie für die Zukunft der evangelischen Gemeinde in Traiskirchen?

WE: Ein Wunsch ist, dass alle in den kommenden Wochen und Monaten gut aufeinander schauen und sich gegenseitig unterstützen. Mein Mödlinger Kollege wird ab September die Pfarrstelle administrieren und bestimmte Aufgaben übernehmen, aber es wird genug zu tun geben, das von den Gemeindemitgliedern selbst organisiert und übernommen werden muss. Und schließlich wünsche ich der Pfarrgemeinde, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n neue:n Pfarrer:in wählen kann, der oder die schließlich mit derselben Herzlichkeit und Offenheit aufgenommen wird, mit der ich aufgenommen wurde.

GP: Wenn Sie Ihre Zeit als Pfarrer in Traiskirchen mit drei Worten beschreiben müssten – welche wären das?

WE: Herausfordernd. Abwechslungsreich. Geschenk.

GP: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre Zukunft in Vorarlberg.

Zur Person

Geboren 1978 in Wels, aufgewachsen in Marchtrenk; Zivildienst im Institut Hartheim; Studium der Evangelischen Theologie in Wien, Berlin und Prag; danach wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien; seit 2011 Pfarrer in Traiskirchen; verheiratet mit Dorothea; vier Kinder (Johannes, Josefine, Josua und Felicitas); ab September 2026 Pfarrer in Dornbirn.

Info

”

Ich habe es immer als Geschenk und als Zeichen des Vertrauens erlebt, wenn jemand sich öffnet und erzählt.

Dietmar Weigl-Eschner

Dorfheld

AUSZEICHNUNG FÜR GÜNTHER GUTMANN



Mit dem Dorfhelden-Award werden Menschen ausgezeichnet, die sich mit außergewöhnlichem Einsatz ehrenamtlich für ihre Gemeinde engagieren. Einer von ihnen ist Günther Gutmann: nominiert von Bürgermeisterin Sabrina Divoky erhielt der langjährige Freiwillige aus Traiskirchen diese besondere Auszeichnung.

Im Rahmen des Forums „Dorf & Stadt“ des Vereins der NÖ Dorf- & Stadterneuerung wurde Günther Gutmann mit dem Dorfhelden-Award ausgezeichnet. Damit wird das besondere Engagement von Menschen gewürdigt, die sich in ihren Gemeinden mit viel Herz, Zeit und Tatkraft für das Miteinander einsetzen.

Ein Vorbild für gelebten Zusammenhalt

Menschen wie Günther Gutmann sind unverzichtbar für das gesellschaftliche Leben einer Gemeinde. Sie investieren ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung zum Wohl anderer und prägen damit das Zusammenleben nachhaltig.

Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert Günther Gutmann herzlich zur Auszeichnung als Dorfheld und bedankt sich für seinen jahrzehntelangen, unermüdlchen Einsatz für die Gemeinschaft.

Der Dorfheld im Porträt

Günther Gutmann ist seit Jahrzehnten auf vielfältige Weise ehrenamtlich tätig. Seit 1968 ist er Mitglied der Stadtkapelle Traiskirchen, spielt bis heute Tuba und Posaune und war viele Jahre als Obmann-Stellvertreter und Beirat aktiv. Seit 1970 engagiert er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Traiskirchen-Möllersdorf, wo er unter anderem das Schadstoffwesen aufbaute, 15 Jahre Kommandant-Stellvertreter und acht Jahre Feuerwehrkommandant war. Bis heute steht er bei Einsätzen im Dienst.

Auch den Kirchenmusikverein Möllersdorf unterstützt er mit seiner Bassstimme, hilft regelmäßig beim Einsammeln von Lebensmitteln für den Traiskirchner Sozialmarkt „der gute laden“ und engagiert sich seit der Gründung des Museums Traiskirchen im Jahr 1988 mit großem Einsatz für dessen Entwicklung. Als Leiter des Feuerwehrmuseums sowie als kenntnisreicher und humorvoller Stadtführer begeistert er Besucherinnen und Besucher mit seinem umfangreichen Wissen über Traiskirchen. Mit seiner positiven Art und seinem unermüdlchen Engagement ist Günther Gutmann ein echtes Vorbild für gelebtes Ehrenamt.



Gemeindebundpräsident Bgm. Johannes Pressl, Maria Forstner, Landesobfrau des Vereins der Dorf- und Stadterneuerung, „Dorfheld“ Günther Gutmann, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin Sabrina Divoky



Günther Gutmann auf Tour mit einer Gruppe durch „sein“ Möllersdorf. Die Führungen können über das Museum Traiskirchen gebucht werden, das Interesse ist stets groß.



Günther Gutmann ist für unsere Gemeinde ein echter Dorfheld. Er ist jemand, der mitdenkt, mitanpackt und mit viel Herz für andere da ist. Dieses Engagement verdient unsere höchste Anerkennung.
Bürgermeisterin Sabrina Divoky

Kriminelles Geschehen im Kammgarnsaal

TATORT TRAIISKIRCHEN

Podcaster Peter Zellinger forscht für seine Sendereihe „Mörderisches Österreich“ in der Geschichte heimischer Kriminalfälle. Auch aus Traiskirchen gab es einiges zu berichten, wie er anlässlich seines Vortrags eindrucksvoll bewies.

Im gut gefüllten Kammgarnsaal kamen die Besucher nicht nur aufgrund der Hitze ins Schwitzen, sondern auch wegen der Geschichten, die Zellinger erzählte. Etwa von dem Mord am „reichen Bettler“ Anton Schücke im damaligen Schusterhof im Jahr 1939 oder von einem Eifersuchtsmord eines Kanoniers aus der Kadettenschule im Jahr 1905.

Anhand historischer Zeitungsartikel legte Zellinger die Fälle von den ersten Meldungen bis zu den Gerichtsurteilen detailliert dar, jeweils begleitet von einer kurzen Geschichte des Tatorts – in diesen Fällen des Möllersdorfer Schlössls beziehungsweise der Betreuungsstelle Ost, dem Erstaufnahmезentrum.

Der dritte Fall war jener des mysteriösen „Nachtschrecks“, der laut einem Zeitungsbericht vom 1. Juni 1928 dafür sorgte, dass Traiskirchen urplötzlich ein „Nachtleben“ hatte. Seit Pfingsten hatte ein Unbekannter Fenster eingeworfen und friedliche Ortsbewohner erschreckt. Auf den Dächern und in der Umgebung des Gasthauses Dopplinger „liegen Steine in allen Größen“, hieß es. Auch wenn es zahlreiche Berichte darüber gab, blieb der Nachtschreck letztlich unentdeckt.

Zellinger schaffte es, trotz der teilweise blutigen Hintergründe, eine gute Portion Schmah in seine Erzählungen einzubauen und sorgte so für einen kurzweiligen Abend.



Rund 100 Gäste sorgten für einen gut gefüllten Kammgarnsaal



Vorne v.l.n.r.: STRⁱⁿ Christa Majnek, GRⁱⁿ Julia Gurnhofer, BGMⁱⁿ Sabrina Divoky, STRⁱⁿ Karin Blum.
Hinten: Initiator und Ex-STR Robert Eichinger mit Podcaster Peter Zellinger

KINO IM SCHLOSS TRIBUSWINKEL



OPEN AIR

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

CINEMA ★ PARADISO



DO FR SA

3. BIS 5. SEPTEMBER 2026

WIR SIND ♥ TRAIISKIRCHEN

Vier Tage voller Natur, Wasser und Abenteuer
WATERTAGE WAREN WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

Auf Initiative und unter der Organisation von STR Franz Muttenthaler fanden auch heuer wieder die Watertage statt. Rund 300 Kinder erlebten dabei vier abwechslungsreiche Tage rund um Natur, Wasser und Umwelt.

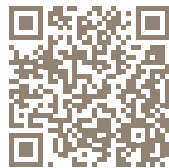
Der Landschaftsverein brachte den Kindern die Mikrofauna und Flora der Schwechat näher, während der GVA Baden spielerisch die richtige Mülltrennung erklärte. Für eine gesunde Jause sorgte der Garten der Begegnung. Die Schwechat lud zum Plantschen und Entdecken ein, und die Österreichische Wasserrettung, Abschnitt Traiskirchen, gewährleistete während der gesamten Veranstaltung die Sicherheit.

Die Watertage vermittelten den Kindern auf spannende und abwechslungsreiche Weise wertvolles Wissen über Natur, Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.

WATERTAGE 2026

Alle Fotos zu den Watertage unter www.traiskirchen.gv.at/news/watertage-2026/

Info



1: ÖWR Abschnitt Traiskirchen | 2: Der Landschaftspflegeverein | 3: Garten der Begegnung | 4: Der GVA Baden | 5: Volksschule Traiskirchen | 6: Volksschule Tribuswinkel | 7: Volksschule Möllersdorf



Grundlage der Gesundheit

LEBENSELIXIER WASSER

„Sie müssen ausreichend trinken!“ hören wir oft. Doch viele Menschen spüren keinen Durst oder vermeiden es, viel zu trinken, da sie eine Blasenschwäche haben oder unsicher sind, nachts das WC aufzusuchen.

Aufgaben des Wassers

- **Temperaturregelung** geschieht durch Schwitzen: je heißer es ist, desto mehr Nachschub braucht die körpereigene Klimaanlage.
- **Verdauung** – Wassermangel führt zu Verstopfung.
- **Transport von Nährstoffen und Sauerstoff** – Muskeln, Gehirn, Organe brauchen regelmäßig Nachschub. Wenn dieser nicht passiert, leiden Konzentration, Vitalität und Kraft. Es folgen Müdigkeit, Kopfschmerzen etc.
- **Gleichgewicht** – Dehydration kann zu Schwindelgefühl führen.
- **Knorpelgesundheit** – sie sind wie ein Schwamm und werden ernährt, indem sie regelmäßig zusammengedrückt und losgelassen werden. Wenn die Nährflüssigkeit eindickt, leidet die Konsistenz der Knorpel/Bandscheiben, sie verlieren ihre Elastizität, nutzen sich schneller ab.
- **Immunsystem** – wenn wir uns den Körper wie eine Stadt vorstellen, besteht das Immunsystem aus Mitarbeitern, die Material verarbeiten. Beschädigte Zellen werden abmontiert, zerkleinert und abtransportiert. Neues Zellmaterial wird herbeigeschafft. So werden viele Verletzungen, Abnützungen und Infektionen bekämpft.
- **Stoßdämpfer** – Wasser schützt innere Organe vor Erschütterungen.
- **Schleimhäute** – bei Wassermangel trocknen sie aus, jucken und können sich nicht mehr gegen Bakterien, Viren und Pilze verteidigen.

Wie viel soll ich trinken?

Ein gesunder Erwachsener sollte etwa 35ml pro kg Körpergewicht trinken. Das heißt, ein Mensch mit 75 kg hat einen Bedarf von ca. 2,6 l. Dieser erhöht sich bei: Viel Bewegung, Hitze, Fieber, Durchfall, Erbrechen, Schwangerschaft und Stillzeit. Da wir auch über Speisen Wasser aufnehmen, reicht in der Regel eine Trinkmenge von 1,5 l bis 2 l.

Tipps für Trinkmuffel

- Morgens die Zielmenge in Flaschen füllen und gleich das erste Glas konsumieren
- Lieblingsstrinkgefäß finden
- Trink-Erinnerungen am Handy: alle halbe Stunde ein sanfter Reminder
- Wasser aromatisieren – Zirbenholz, Zitrone, Gurkenscheiben, frische Kräuter, Beeren
- Unterwegs immer Wasser dabei haben



PLASTIKFLASCHE ADÉ!

Kennen Sie die stylischen Trinkflaschen der Stadt? Damit geht Nachhaltigkeit ganz einfach. Die Edelstahl-Flaschen mit den coolen Trinksprüchen sind wiederverwendbar und für kalte Getränke geeignet.

Einlösbar im Bürgerservice des Rathaus und im BiZENT.



ÜBER DIE AUTORIN

Gabi Jeitschko, BSc.

... ist seit 2011 Ergotherapeutin und seit 2018 Praxisinhaberin. Sie befasst sich in ihrer Praxis in Traiskirchen hauptsächlich mit Verletzungen und Erkrankungen der Hände. Aber auch die Erkrankungen des Alters und psychiatrische Themen kommen im Praxisalltag häufig vor. Seit 2024 wird die Praxis durch ein ergotherapeutisches Kunstatelier ergänzt, zusätzlich unterrichtet sie für den Berufsverband der Ergotherapie und engagiert sich für Barrierefreiheit.

Alle Bilder © Gabi Jeitschko

Info

Gesundheit und Schönheit unter einem Dach

NEUER WOHLFÜHLORT IM ARKADIA ERÖFFNET

Mit Wohl.geh.fühl hat am im Arkadia ein neuer Ort für Gesundheit und Wohlbefinden eröffnet. Bürgermeisterin Sabrina Divoky und STRⁱⁿ Manuela Rommer-Sauerzapf gratulierten Geschäftsinhaberin Cornelia Wirth sowie Heilmasseurin Monika Lyvanec herzlich zur Eröffnung und wünschten beiden viel Erfolg.

Cornelia Wirth erfüllte sich mit ihrem Studio einen langjährigen Berufswunsch. Nach vielen Jahren im Tourismus entschied sie sich für eine berufliche Neuorientierung und absolvierte die Meisterprüfung zur diabetischen und kosmetischen Fußpflegerin sowie die Ausbildung zur diplomierten Kosmetikerin. In ihrem Studio bietet sie unter anderem diabetische und kosmetische Fußpflege, Maniküre sowie kosmetische Behandlungen an.

Die Räumlichkeiten werden gemeinsam mit Heilmasseurin Monika Lyvanec genutzt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung bietet sie individuell abgestimmte Heil- und Massagetherapien an und ergänzt das Angebot ideal. Gemeinsam haben die beiden Unternehmerinnen einen Ort geschaffen, an dem Gesundheit, Entspannung und persönliche Betreuung im Mittelpunkt stehen.



v.l.n.r.: Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Cornelia Wirth, Monika Lyvanec und STRⁱⁿ Manuela Rommer-Sauerzapf

Hauptplatz 17 / G 12a
2514 Traiskirchen / Arkadia

WOHL.GEH.FÜHL - CORNELIA WIRTH

0681 104 590 83
www.wohlgefuehl.com

MONIKA LYVANEC HEILMASSAGE

0699 171 192 72
monika.lyvanec@me.com
www.massage-mithandundherz.at

Info

Vom Hobby zum eigenen Studio

THE PEARL NAILS FEIERT ERÖFFNUNG



v.l.n.r.: STRⁱⁿ Manuela Rommer-Sauerzapf, Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Valentina Dragojevic

Valentina Dragojevic hat sich mit der Eröffnung ihres Nagelstudios The Pearl Nails den Traum der Selbstständigkeit erfüllt. Mit viel Leidenschaft bietet sie kreative Nageldesigns in Wohlfühl-atmosphäre an.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky und STRⁱⁿ Manuela Rommer-Sauerzapf gratulierten der Jungunternehmerin zur Eröffnung und wünschten ihr viel Erfolg für die Zukunft. Mit ihrem neuen Studio bereichert Valentina Dragojevic das Dienstleistungsangebot in Traiskirchen.

THE PEARL NAILS

Eugen Dahm-Strasse 1-3, 2514 Traiskirchen

0677 614 478 69
Instagram: @thepearl.nails

Info

200 Kinder auf Entdeckungsreise im Museum Traiskirchen

SPANNENDE ZEITREISEN, FEUERWEHR-ABENTEUER UND JEDE MENGE BEGEISTERUNG ZUM SCHULSCHLUSS

Ab Mitte Juni herrschte im Museum Traiskirchen Hochbetrieb. Rund 200 Kinder aus Volks-, Mittel- und Berufsschulen sowie aus höheren Schulen nutzten die Gelegenheit, Stadtgeschichte und Feuerwehrwesen auf abwechslungsreiche Weise kennenzulernen.

Die letzten beiden Schulwochen standen im Museum Traiskirchen ganz im Zeichen neugieriger Entdecker. Insgesamt rund 200 Kinder aus verschiedenen Schulen besuchten das Museum und erlebten Geschichte und Feuerwehrwesen auf spannende und vielfältige Art.

Den Auftakt machte der Leseclub der Volksschule Möllersdorf. Im historischen „Gasthaus“ wurde trotz sommerlicher Temperaturen eifrig in mitgebrachten Büchern geschmökert. Gemeinsam mit Lehrerin Gudrun Weigl verbrachten die Kinder einen unterhaltsamen Vormittag zwischen Geschichte und LeseFreude. Auch 40 Kinder der Volksschule Innermanzing legten auf ihrer Heimreise von der Sportwoche einen Zwischenstopp im Museum ein. Während eine Gruppe auf Zeitreise ging, tauchte die andere in die Welt der Feuerwehr ein. Mit Zielspritzen und einer Eimerkette sorgten die praktischen Übungen sogar für eine willkommene Abkühlung.

Weitere spannende Führungen und Rätselrallyes führten Klassen der Volksschulen Maria Enzersdorf und Tribuswinkel sowie der AHS Baden und der Mittel-



Alle Fotos © Gudrun Weigl/VS Möllersdorf

schule Guntramsdorf ins Museum. Selbst eine Berufsschulklasse für KFZ-Technik aus Wien zeigte großes Interesse am Feuerwehrmuseum.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Vermittlungsteam mit Uschi Augustin, Angelika Dobrowsky, Helmut Hummel und Günther Gutmann, das den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Einblicke ermöglichte.



RETTUNG EINST & JETZT

Entdeckt die Rettungskutsche und Anna, den Rettungsbuss von 1984! Natalie und Harald erzählen Spannendes über Rettung und Erste Hilfe. Historische Fahrzeuge, spannende Ausrüstung und Erste-Hilfe-Übungen zum Mitmachen warten auf euch. Kommet, probiert und helfet!

SONNTAG, 2.8.2026, 10–11.30 UHR

Im Museum, für Kinder ab 8 Jahren, mit Natalie und Harald Bahner

Anmeldung:
anmeldung@museum-traiskirchen.at
Eintritt: Kinder 3 € (ausnahmsweise nur für Kinder)



WIR SIND KULTUR Traiskirchen

auch online:
museum-traiskirchen.at

Als in Möllersdorf die Maschinen verstummten

50 JAHRE ENDE DER SPINNEREI MÖLLERSDORF

Die Textilkrise in Europa sorgte für eine Verlagerung der Produktion nach Südostasien. Unmittelbare Folge in Traiskirchen: das Ende der Kammgarnfabrik im Jahr 1976.

Vor 50 Jahren kam es im Werk Möllersdorf der Vöslauer Kammgarnfabrik zum endgültigen Produktionsstopp. Das Unternehmen war einst der älteste Industriebetrieb Traiskirchens. 1824 vom Mainzer Uhrmacher Josef Mohr gegründet, wurde hier bis in die 1850er Jahre Baumwolle verarbeitet. Mit dem Ausbruch des Sezessionskriegs 1860 in Amerika versiegte diese Bezugsquelle. Die Vöslauer Kammgarnfabrik übernahm 1877 das Werk Möllersdorf und stellte die Produktion auf Schafwolle um. Exakt 99 Jahre lang wurden hier in der Folge feine Garne und Zwirne gefertigt.

Für die bis zu 1.300 Arbeiterinnen und Arbeiter der Fabrik wurden im Laufe der Jahrzehnte in unmittelbarer Umgebung Werkwohnungen errichtet. Einst war gegenüber dem Haupteingang auch ein Park für die Erholung angelegt worden. Nach umfangreichen Investitionen in den 1950er- und 1960er-Jahren zähl-



Das Kammgarnareal Möllersdorf im Jahr 1972 aus der Vogelperspektive

© Stadthaus Traiskirchen

te die Kammgarnfabrik zu den modernsten Textilproduktionen in Westeuropa und exportierte in die ganze Welt. Mit der Ölkrise 1973 kam es jedoch zu einem starken Umsatzrückgang und drei Jahre später, am 19. Juli 1976, schlossen sich die Tore der Fabrik in Möllersdorf endgültig. Das Kammgarnareal gilt heute als größte historische Textilfabrik Ostösterreichs und steht seit dem Jahr 2007 unter Denkmalschutz.

Teilen Sie Ihre persönliche Buchempfehlung LESELIEBLING GESUCHT

Die Textilkrise in Europa sorgte für eine Verlagerung der Produktion nach Südostasien. Unmittelbare Folge in Traiskirchen: das Ende der Kammgarnfabrik im Jahr 1976.

Welches Buch hat Sie berührt, begeistert oder noch lange nach dem Zuklappen beschäftigt? Welchen Titel möchten Sie anderen Leserinnen und Lesern besonders ans Herz legen?

Mit unseren neuen „Leseliebling“-Buchmarkern können Sie Ihre persönlichen Buchempfehlungen direkt in der Stadtbibliothek sichtbar machen. Nutzen Sie unsere Mitmachaktion und markieren Sie einfach Ihren Buchtipp indem Sie den Marker in das entsprechende Buch stecken. So teilen Sie Ihre Lesefreude mit anderen und machen auf Bücher aufmerksam, die begeistern.

Die Buchmarker liegen ab sofort in der Stadtbibliothek auf. Wir freuen uns auf viele persönliche Empfehlungen.



Sommerurlaub der Stadtbibliothek

Von 3. bis 23. August 2026 macht die Stadtbibliothek Traiskirchen eine Sommerpause. Während dieser Zeit werden alle Bücher und Medien gezählt, überprüft und wieder ordentlich an ihren Platz gestellt. Ab 24. August 2026 sind wir wieder für Sie geöffnet.

Info

Mit Ihrem Lieblingsfoto teilnehmen MEIN LIEBLINGSPLATZ IM WIENERWALD

Zeigen Sie Ihren schönsten Platz im Wienerwald! Machen Sie mit bei der Fotoaktion von MeinBezirk und Wienerwald Tourismus und schicken Sie Ihr Lieblingsfoto bis 15. September 2026 ein.

Ob Wald, Wiese, Weingarten oder Ausflugsziel – zeigen Sie Ihren persönlichen Lieblingsplatz im Wienerwald. Senden Sie Ihr Foto bis 15. September 2026 ein und erzählen Sie kurz, warum dieser Ort für Sie besonders ist. Die schönsten Bilder werden veröffentlicht und von einer Redaktionsjury prämiert.

Die Siegerfotos erscheinen als Titelfotos der MeinBezirk-Bezirksausgaben und werden gemeinsam mit Wienerwald Tourismus auf den Social-Media-Kanälen präsentiert. Alle Informationen zur Teilnahme sowie den Upload finden Sie über den QR-Code.



FOTOWETTBEWERB - JETZT MITMACHEN

Fotoaktion: Mein Lieblingsplatz im Wienerwald

Einsendeschluss: 15. September 2026

Teilnahme: Lieblingsplatz im Wienerwald fotografieren und mit einer kurzen Beschreibung einreichen (mehrere Fotos möglich).

Veranstalter: MeinBezirk & Wienerwald Tourismus

Einreichung: Online (QR-Code) oder per E-Mail an redaktion.wienerwald@meinbezirk.at mit dem Betreff „Mein Lieblingsplatz im Wienerwald“

» **BITTE ANGEBEN: NAME, AUFNAHMEORT UND WARUM ES IHR LIEBLINGSPLATZ IST.**



Info

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAIISKIRCHEN-MÖLLERSDORF

FEUERWEHRFEST

FEUERWEHRHAUS MÖLLERSDORF

28. - 30. August 2026

Freitag, 28. August:

- ab 18 Uhr Festbetrieb
- ab 19 Uhr Musik „Die Kraftspender“
- ca 23 Uhr Quizverlosung

Samstag, 29. August:

- ab 16 Uhr großes Kinderprogramm
- (Kinderolympiade, Kinderschminken, Feuerwehr-Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und Kinderdisco) bis ca. 18:30
- ab 17 Uhr Festbetrieb
- ab 19 Uhr Musik „ECHT STARK“
- ca 23 Uhr Quizverlosung

Sonntag, 30. August:

- ab 10 Uhr Frischschoppen und Festausklang mit „ECHT STARK“ & Quizverlosung

Grillspezialitäten / Hauerweine / Bier vom Fass / Original hausgemachte Mehlspeisen
Der Reingewinn des Festes dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Traiskirchen-Möllersdorf
Kommandant: HBI Josef Riesner, K.-Adlitzer-Straße 34 b

Baumeister
Ing. Thomas Kotauschek
Energieerichte | Bauarbeiten | Baufachverbreiterung
Planung | Projektschulung | Projektschulung
Hauptplatz 17C/212, 2514 Traiskirchen | T: +43 69 113 82 796
www.baumeister-kotauschek.at | @baumeister.kotauschek.at

Feuerlöschtechnik
W. WIENERL
Direktimporteure
Verkauf & Service
GLORIA

aqua renovatio

FREI HILF

HALLEN-FLOHMARKT

jeden 1. Samstag im Monat

von 10 - 15 Uhr

1. AUGUST 2026

Der Erlös wird für den Erhalt von medizinischem Equipment und den Ankauf von Sanitätsmaterial verwendet.

Spendenannahme:

jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

Wienerndorfer Straße 19,
2514 Traiskirchen
Tel.: 02252 53900

die guten Samariter
die_guten_Samariter

Aus dem Jugendzentrum PRÄVENTIONSARBEIT, DIE SPASS MACHT

Am 15. Juli erwartet Jugendliche im JUZ Komet ein besonderes Angebot im Rahmen des Traiskirchner Ferienspiels: Beim „Bum Zua Parcours“ stehen die Themen Rausch, Risiko und verantwortungsbewusster Umgang damit im Mittelpunkt – spielerisch, interaktiv und ohne erhobenen Zeigefinger.

An verschiedenen Stationen setzen sich die Teilnehmer:innen aktiv mit unterschiedlichen Formen von Rausch auseinander. Dabei geht es nicht nur um Alkohol oder andere Substanzen, sondern auch um alltägliche „berauschende“ Erlebnisse wie Sport, Konzerte, Gaming oder das Smartphone. Gemeinsam wird ausprobiert, diskutiert und reflektiert, welche Rolle Risiko, Freundschaften und eigene Entscheidungen im Alltag spielen.

Immer nur Rausch & Risiko?!

Der Parcours zeigt, dass Abenteuer und intensive Erlebnisse zum Leben gehören, gleichzeitig aber auch Erholung und bewusste Pausen wichtig sind. Ziel ist es, Jugendliche dabei zu unterstützen, eine gesunde Balance zwischen Spannung und Sicherheit zu entwickeln. Dieser bewusste Umgang kennt sowohl das „Ja!“ als auch das „Nein!“ zur rechten Zeit, als auch den Wechsel zwischen Nüchternheit und Rausch, riskantem Abenteuer und sicherem Hafen.

Der „Bum Zua Parcours“ ist ein innovativer Methodenkoffer der mobilen Jugendarbeit zur Rausch- und Risikoprävention. Er richtet sich an Jugendliche und verbindet Themen wie Rausch, Risiko, Grenzerfahrungen und Gruppendruck mit Spaß und aktiver Reflexion.

Kommt vorbei!

FERIENSPIEL IM JUZ KOMET

Das JUZ Komet bietet im Sommer ein kostenloses Ferienspielprogramm für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren an. Treffpunkt ist immer um 16 Uhr im JUZ, der Ausflug endet spätestens um 21 Uhr. An den Ausflugsstagen bleibt das JUZ geschlossen.

Für die Anmeldung zu den Ausflügen bitte im JUZ ein Anmeldeformular ausfüllen. Es können min. 6, max. 12 Jugendliche pro Veranstaltung teilnehmen.

Neben dem Ferienspielprogramm ist das JUZ in den **Sommerferien** wie gewohnt **jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 16 und 21 Uhr** geöffnet.



Jede der Stationen des Parcours besteht aus einer praktischen Übung, darauf abgestimmten Reflexionsfragen sowie einem Infosheet, wie das Thema gerahmt werden kann, um es andockfähig zu machen.

„Wir freuen uns, mit den Jugendlichen über das Thema „Rausch und Risiko“ zu diskutieren und spielerische Stationen anzubieten“, so Astrid Lechner, Leiterin des JUZ Komet.

Beginn ist um 16 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen. Als kleines Dankeschön erhalten alle Teilnehmer:innen im Anschluss ein „Rausch-Sackerl“.

”

Wer maximales Risiko sucht, ist dumm und bald tot.
Wer maximale Sicherheit sucht, ist scheintot.
Denn Risiko gehört zum Leben. Leben ist Risiko.

Luis Töchterle

Kommende Ferienspieltermine im Jugendzentrum Komet

Di, 15. Juli: Bum Zua Parcours im JUZ
Di, 21. Juli: Battle Kart in Wien
Di, 28. Juli: Filmnachmittag im JUZ

JUZ Outdoorwoche 1

Di, 4. August: Treffpunkt Badeteich Guntramsdorf
Mi, 5. August: Basketball/Fussball/Outdoor gym
Do, 6. August: Lasertag

JUZ Outdoorwoche 2

Di, 18. August: Tischtennis SPOT17
Mi, 19. August: Micro Soccer vor dem JUZ
Do, 20. August: Musik Workshop im JUZ Garten
Mi, 26. August: Jumping Warrior

Treffpunkt:

Jugendzentrum KOMET
Wienerndorfer Straße 17
2514 Traiskirchen
T: 0670 205 81 02
www.traiskirchen.gv.at/familie/jugendzentrum-komet/



Info

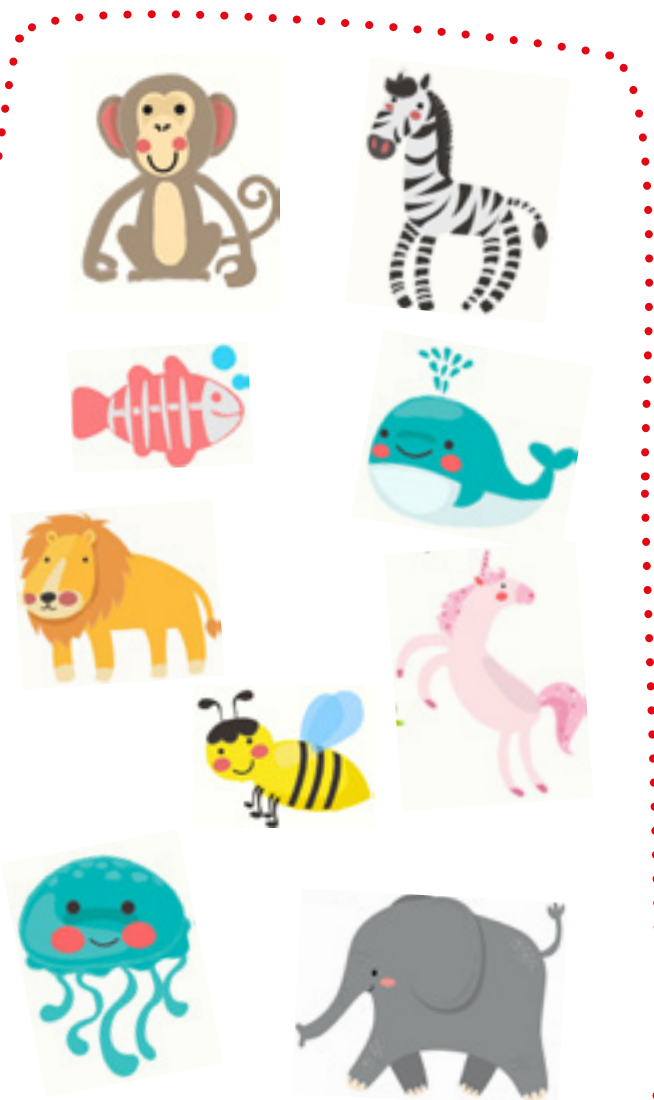
ENDLICH FERIEN

Hurra, der Sommer ist da! In Traiskirchen gibt es für dich jede Menge zu erleben: Im „aqua splash“ kannst du nach Herzenslust planschen und schwimmen. Beim „Ferienspiel“ warten viele spannende Spiele, tolle Ausflüge und lustige Abenteuer auf dich und deine Freunde. Genieße die sonnigen Ferientage, entdecke Neues und erlebe einen unvergesslichen Sommer bei uns in Traiskirchen. Komm vorbei und mach mit!

BILDERRÄTSEL

Kannst du die Bilder mit den passenden Wörtern verbinden?

ALW EINHONR TELEFAN
FAFE FSCHI AZEBR
IBENE ÖLWE QUALEL



WUSSTEST DU, DASS...



Schmetterlinge im Sommer besonders aktiv sind? An warmen und sonnigen Tagen flattern sie von Blüte zu Blüte und suchen nach süßem Nektar.

Dabei helfen sie den Pflanzen, sich zu vermehren. Schmetterlinge gibt es in vielen bunten Farben und mit den unterschiedlichsten Mustern.

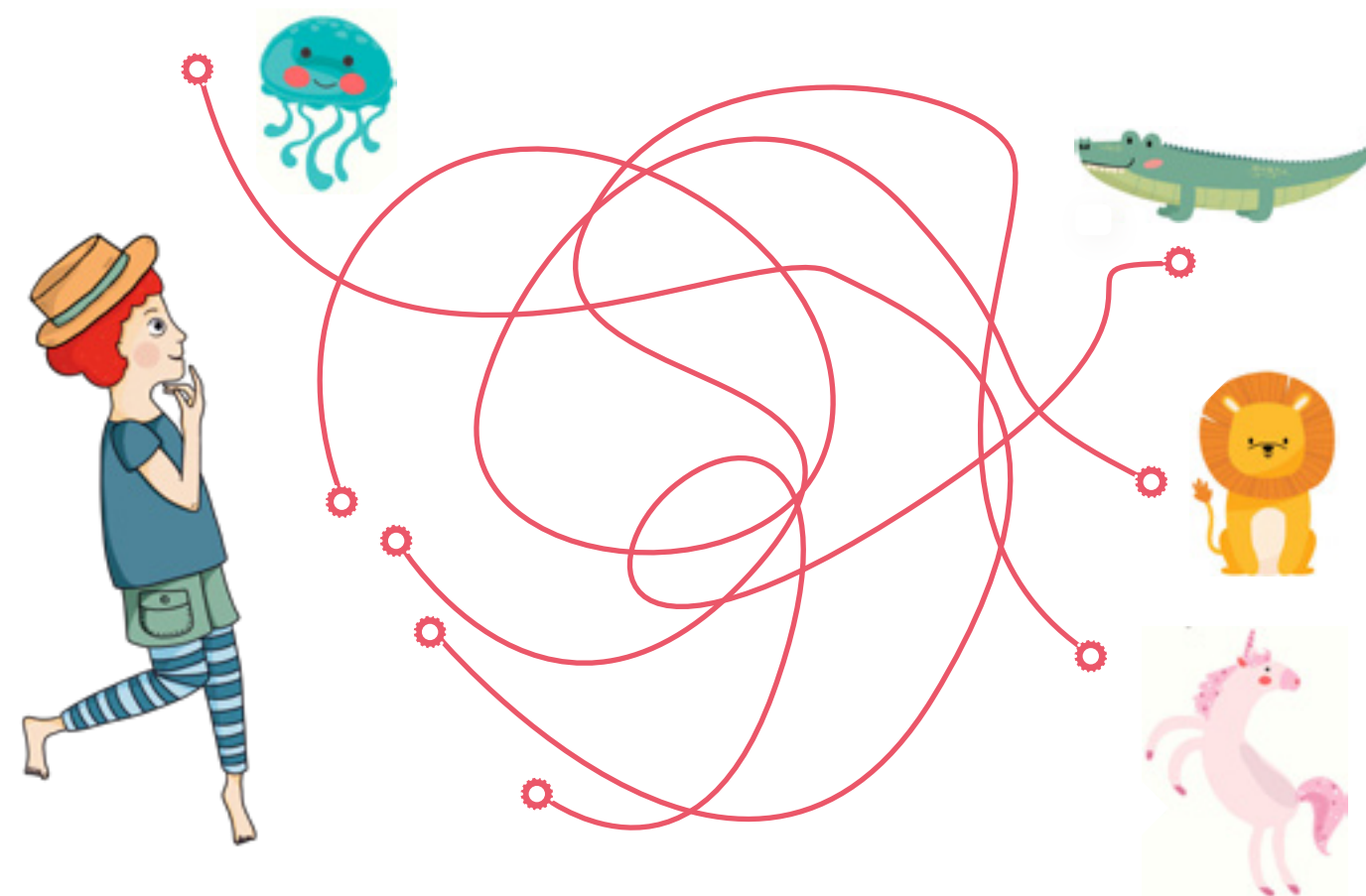
Wenn du draußen unterwegs bist, kannst du sie auf Wiesen, im

Garten oder im Park beobachten. Bewege dich dabei langsam und leise, damit sie sich nicht erschrecken. Mit etwas Geduld entdeckst du vielleicht sogar mehrere verschiedene Arten. Manchmal landet ein Schmetterling sogar ganz in deiner Nähe.

Der Sommer ist die beste Zeit, die Natur zu erkunden und ihre kleinen und großen Wunder zu entdecken.

So wird jeder Spaziergang zu einem spannenden Abenteuer! « SD

HILF JOJO DEN WEG ZU IHREN FREUNDEN ZU FINDEN



SUCHRÄTSEL

Suche in jeder Wortschlange das abgebildete Tier und kreise es ein!



= HAYERDAFFEÜEKATDMITRA



= BAERDBGTXNEPREKHLÖWE



= EWASCHBÄREÄREKATDMITA



= SCHILDKRÖTETEKTCMITRA



= ABYFISCHTRREATMIZANXN



= BHUNDBZTRREAZEBRASIMD



= ESÖIONKATEREEISDFUCHS



= SEEHUNDBZTRREATDMISOK



Gruppenfoto als besondere Überraschung EIN SCHÖNES ANDENKEN ZUM SCHULSCHLUSS

Zum Abschluss des Schuljahres erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Traiskirchner Volksschulen sowie der Mittelschule eine besondere Erinnerung an ihre Schulzeit.

Die Freude war groß, als Bürgermeisterin Sabrina Divoky die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Traiskirchen, Möllersdorf und Tribuswinkel sowie der Mittelschule Traiskirchen mit einer besonderen Überraschung besuchte. Sie überreichte den Kindern persönlich die gemeinsamen Gruppenfotos, die im Rahmen der diesjährigen Schulfototermini entstanden waren.

Die Fotoübergabe sorgte für viele strahlende Gesichter. Bürgermeisterin Sabrina Divoky wünschte den Kindern erholsame Sommerferien und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Die gemeinsamen Fotos bleiben ihnen als schöne Erinnerung an ihre Schulzeit in Traiskirchen erhalten.



Pensionistenverband Tribuswinkel GRILLFEST BEI TRAUMWETTER

Bei idealem Wetter fanden sich am 2. Juli 70 Pensionisten im Innenhof des Kulturhauses ein, um mit dem Grillfest den Abschluss des 1. Halbjahres zu feiern.

Ortsvorsteher Stefan Magloth spendete dankenswerterweise das Grillgut. Bürgermeisterin Sabrina Divoky mit ihren Söhnen, Stadtamtsdirektor Markus Tod, GR Georg Trimmel sowie GR Martin Otto kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Nach Kuchen, Kaffee und vielen Getränken wurde das Buffet eröffnet und der Hunger der Besucher mit Koteletts, Würsteln etc. gestillt. Viele Gespräche ließen den Nachmittag schnell vergehen, und der Vorsitzende bedankte sich beim Grillteam sowie den Helfern und verabschiedete die Pensionisten in die Sommerferien.



© Pensionistenverband Tribuswinkel

Traiskirchner Senior:innen Urlaub nach Portorož AUCH ALLE UNTER 60 WILLKOMMEN!

Gemeinsam ans Meer: Die Stadtgemeinde Traiskirchen lädt im September zu erholsamen Tagen an die slowenische Riviera ein – leistungsfähig, gesellig und voller Urlaubsfreude. Herzlich willkommen sind auch alle unter 60 Jahren, allerdings gilt für sie der ermäßigte Tarif nicht.

Was ist alles im Preis enthalten?

- Fahrt im modernen Fernreisebus ab/bis Traiskirchen (mit bewährten Zustiegsmöglichkeiten) mit Klimaanlage, Bordküche, Bord-WC, inklusive aller Straßensteuern, Maut- und Parkgebühren
- 7 x Übernachtung/Frühstückbuffet/Abendessen im 4****-Hotel „HISTRION“
- Ortstaxen (2 Euro pro Person/Nacht)
- Benützung des Indoor-Pools
- Einmaliger Eintritt in das historische „Grand Casino Portorož“ - spektakulär direkt am Meer
- Ganztägig geführte Istrien-Rundfahrt mit Besichtigung von Porec und Rovinj
- Zweistündige Schifffahrt in/um Portorož
- Halbtägiger Ausflug inkl. einem einstündigen Umag-Rundgang mit lokalem Guide

Buchungen & Zahlungen

Buchungen werden ausschließlich von Ruth H. Siman entgegen genommen. Die Zahlungsabwicklung läuft ausschließlich über das Reisebüro Intertravel.



TRAISKIRCHNER
SENIOR:INNEN
URLAUB
7. - 14.
SEPTEMBER 2026
JETZT
ANMELDEN!

© Shutterstock_Rovinj Intertravel Reisebüro GmbH - Hotel Histrion Portorož – Sava Hotels & Resorts

Preise

1.370 Euro / Person

Soziale Preisstaffelung* je nach Einkommen:

über 2.000 Euro netto: 1.070 Euro
1.500 - 2.000 Euro netto: 940 Euro
unter 1.500 Euro netto: 610 Euro

*Vorlage eines Pensionsnachweises erforderlich

Buchung und mehr Infos
Gemeinderätin Ruth H. Siman
0663 0312 4259



Vorstandswahlen beim ASBÖ

SAMARITERBUND TRAIKIRCHEN-TRUMAU STELLT WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT



Bei der diesjährigen Generalversammlung des Samariterbund Traiskirchen-Trumau wurde Bilanz über die vergangenen fünf Jahre gezogen und zugleich ein neuer Vorstand für die kommende Funktionsperiode gewählt.

Obmann Fritz Knotzer konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und auf eine erfolgreiche Periode zurückblicken. In den Berichten wurden die vielfältigen Leistungen der Organisation eindrucksvoll dargestellt. Mit 83.938 ehrenamtlich geleisteten Stunden in 7.109 Diensten, 38.791 Einsätzen sowie zahlreichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen unterstrich der Samariterbund Traiskirchen-Trumau einmal mehr seine wichtige Rolle für die Bevölkerung der Region.

Leistungsstärkste Ortsgruppe

Der Samariterbund Traiskirchen-Trumau zählt seit vielen Jahren zu den leistungsstärksten und aktivsten Ortsgruppen in Niederösterreich. Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst engagieren sich die Mitglieder in den Bereichen Katastrophenhilfe, Jugendarbeit, Ausbildung und sozialem Engagement. Auch konnten mehrere Erste-Hilfe-Kurse dank unserer Gemeinden gratis angeboten werden. Dieses breite Leistungsspektrum wird überwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von unseren zehn hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

v.l.n.r.: Andreas Fronz, Beatrix Hubbauer, Anton Kladler, Fritz Knotzer, Sabrina Divoky, Erwin Mücke, Alexander Umschaden, Nadine Koisser, Franz Gartner

Engagiertes Flohmarktteam

Besonders das außergewöhnliche Engagement des Flohmarktteams „Die guten Samariter“ wurde hervorgehoben. Mit großem ehrenamtlichem Einsatz organisieren die Mitglieder regelmäßig Flohmärkte, deren Erlös direkt der Arbeit des Samariterbunds Traiskirchen-Trumau zugutekommt. Durch ihren unermüdlichen Einsatz leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung von Ausrüstung, Ausbildung und sozialen Projekten und sind damit eine unverzichtbare Stütze der Organisation.

Neuer Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung wurde auch der Vorstand für die nächste Periode gewählt. Die Mitglieder sprachen dem neuen Führungsteam einstimmig ihr Vertrauen aus.

DER NEU GEWÄHLTE VORSTAND

Obmann: Fritz Knotzer
Obmann-Stv.: Sabrina Divoky
Obmann-Stv.: Andreas Babler
Technischer Leiter: Erwin Mücke
Technischer Leiter-Stv.: Nadine Koisser
Kassier: Franz Gartner
Kassier-Stv.: Alexander Umschaden
Schriftführer: Andreas Fronz
Schriftführer-Stv.: Beatrix Hubbauer
Kontrolle: Anton Kladler, Ingrid Stippl, Markus Tod, Sabina Stock

Info



© ASBÖ Traiskirchen Trumau



© ASKÖ AK Traiskirchen, Grasshoppers, Lanterne Rouge Social Cycling Club Christian Malina, Franz Muttenthaler, Pensionistenverband Tribuswinkel, zVg

1 | ASKÖ Karin Bohusch zum 8. Mal Masters-Europameisterin

Nach ihrer Hüft-OP 2024 feierte Karin Bohusch bei der Masters-EM in Waregem (Belgien) ein erfolgreiches Comeback. Mit taktisch klugem Heben holte sie ihren 8. EM-Titel und stellte zudem zwei österreichische Rekorde auf.

2 | ASKÖ Traiskirchner Nachwuchs erfolgreich bei ÖM

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Gewichtheben und leichtathletischen Mehrkampf

überzeugte der ASKÖ Traiskirchen mit starken Leistungen: Paul Deutsch gewann Bronze, Felix Pretterklieber Silber. Marie Utikal und Max Pretterklieber belegten jeweils den 4. Platz und stellten neue persönliche Bestleistungen im Gewichtheben auf.

3 | Grasshoppers Grasshoppers bleiben auf Semifinalkurs

Die Traiskirchen Grasshoppers holten gegen die Vienna Wanderers einen Sieg und eine Niederlage. Mit dem 9:3-Erfolg im Rückspiel verteidigten sie Rang drei in der Baseball-Bundesliga und bleiben auf Semifinalkurs.

4 | SCC Malina Erfolge und soziales Engagement des Lanterne Rouge Social Cycling Club Malina

Der Lanterne Rouge Social Cycling Club Malina feierte erneut sportliche Erfolge: Daniela Finz belegte beim Mondsee Radmarathon den 2. Platz in ihrer Altersklasse, Thomas Fleischer absolvierte erfolgreich den RACA500.

Auch abseits des Sports zeigt der Verein Engagement: Bei den Rennen wurden wieder fleißig #CatchMe-Euros gesammelt, mit denen regelmäßig Sozialprojekte unterstützt werden.



Der Lanterne Rouge Social Cycling Club Malina übergab im Rahmen der #CatchMe-Initiative 3.000 Euro an Companion Dogs. Das Geld unterstützt die Ausbildung von Assistenzhündin Nala, die künftig als Signalthund die an Epilepsie erkrankte Elisa begleiten wird. Assistenzhunde schenken Sicherheit und Selbstständigkeit – ihre zweijährige Ausbildung kostet rund 35.000 Euro. Vielen Dank an Christian Malina und die Mitglieder des SCC.

5 | Naturfreunde Juniwanderung der Trais- kirchner Naturfreunde

Die letzte Wanderung vor der Sommerpause führte die Wandergruppe in die Türrnitzer Alpen. Ausgangspunkt war die Talstation der Annaberger Lifte, von der aus es auf das Hennesteck ging. Bei sommerlich sehr hohen Temperaturen führte die Route über das Weiße Kreuz und den Speichersee zur Annaalm. Dort gab es eine kurze Rast, bevor es wieder bergab zum Ausgangspunkt ging. Mit vielen Eindrücken trat die Gruppe die Heimreise an und verabschiedete sich in die Sommerpause.

6 | Siedlerverein Busreise des Siedlervereins an den Bodensee

Der Siedlerverein Traiskirchen unternahm eine fünftägige Busreise an den Bodensee. Zu den Höhepunkten zählten die Besichtigung der Altstadt von Bregenz, ein Ausflug auf die Blumeninsel Mainau, der Besuch des Zeppelinmuseums in Friedrichshafen sowie ein Rundgang durch die historische Altstadt von Lindau. Eine stimmungsvolle Schiffsrundfahrt auf dem Bodensee rundete die gelungene Reise ab und sorgte für viele schöne Eindrücke.

Großübung der Feuerwehr Tribuswinkel FEUERWEHREN, RETTUNG UND POLIZEI PROBTEN DEN ERNSTFALL



Zum Abschluss vor der Sommerpause führte die Freiwillige Feuerwehr Tribuswinkel am 30. Juni eine groß angelegte Einsatzübung durch. Unterstützt wurde sie von den Feuerwehren Traiskirchen-Stadt, Möllersdorf, Oeynhausen und Pfaffstätten sowie dem Arbeiter-Samariter-Bund Traiskirchen und der Polizeiinspektion Traiskirchen.

Angenommen wurde ein Brand im Pfarrhof mit Ausbreitung auf die historische Kirche. Mehrere vermisste und verletzte Personen mussten unter Atemschutz gerettet werden.

Zusätzlich galt es, eine gefährliche Gasflasche zu sichern und einen Löschangriff auf den Kirchturm mit der Teleskopmastbühne der Feuerwehr Traiskirchen durchzuführen.

Die Feuerwehr Tribuswinkel bedankt sich bei allen beteiligten Organisationen sowie der Pfarre Tribuswinkel für die Unterstützung bei der realitätsnahen Übung, die das hervorragende Zusammenspiel der Einsatzkräfte unter Beweis stellte und zeigte, dass die beteiligten Organisationen für den Ernstfall bestens gerüstet sind.



© FM Kata Debora Kertesz

Während der Großübung in Tribuswinkel arbeiteten Feuerwehr, Rettung und Polizei Hand in Hand, um den Ernstfall realitätsnah zu proben.

Ein humorvoller Sommerabend in Mödling SOMMERTHEATER VOR DER OTHMARKIRCHE



An einem wunderschönen Sommerabend Anfang Juli trafen sich eine Gruppe von Senior:innen der Ortsgruppe Traiskirchen samt Gästen, um die humorvolle Komödie „Bunbury – Ernst ist alles“ von Oscar Wilde rund um die geheimen Sehnsüchte und Wünsche der beiden Lebemänner Algernon und Jack zu genießen.

Beide führen ein Doppelleben: Algernon erfindet einen kranken Freund namens Bunbury, um gelegentlich aufs Land fahren zu können, während Jack vorgibt, sich um seinen leichtlebigen Bruder Ernst kümmern zu müssen, um hin und wieder die Stadt besuchen zu können. So nehmen die Irrungen und Wirrungen ihren Lauf.

Marcus Strahl, österreichischer Schauspieler, Theaterregisseur und Intendant, wohnte der Aufführung als Zuschauer bei.



Ersatztermin Wienerlieder-Nachmittag:
Mi, 5. August 2026 um 15 Uhr Heuriger Fischer
Sängerhofgasse 13, 2512 Tribuswinkel

Weitere Termine der NÖ Senioren:
Mi, 2. September: Geselliger „Spielenachmittag“ -
Weingut Schaflerhof
Do, 24. September: Ausflug Pöllauberg und
Fandermühle

Anmeldung: bei Brigitte Strobl
0664 97 66 141, magbrigittestrobl@a1.net
Sängerhofgasse 13, 2512 Tribuswinkel

Info



Mit Herz und Medaillen nach Hause SPORTCLUB AKTIVITÄT: ERFOLG BEI DEN SPECIAL OLYMPICS

Mit einer feierlichen Verabschiedung durch Bürgermeisterin Sabrina Divoky machte sich die Delegation des Sportclub Aktivität auf den Weg zu den Nationalen Special Olympics Sommerspielen in Wien. 27 Athlet:innen und sieben Trainer:innen vertraten Traiskirchen in den Sportarten Boccia, Tennis und Radsport – und kehrten mit insgesamt 27 Medaillen zurück.

Bevor die Spiele am 25. Juni in Wien eröffnet wurden, verabschiedeten Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vertreter:innen der Stadt die Delegation des Sportclubs Aktivität im Rathaus. Gemeinsam mit Obfrau Renate Pristach und Rudolf Pristach wurden die Athlet:innen einzeln aufgerufen. Als Glücksbringer erhielten sie von der Bürgermeisterin eine wasserdichte Handytasche, einen Gutschein und vom Verein ein eigens besticktes Sporthandtuch – ein Geschenk, das bei den hochsommerlichen Temperaturen in Wien bestens genutzt werden konnte.

Starke Leistung in Wien

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Der Sportclub Aktivität begleitet seit vielen Jahren Athlet:innen mit regelmäßigen Trainings und ermöglicht ihnen die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Der Einsatz wurde in Wien eindrucksvoll belohnt: Insgesamt errangen die Athlet:innen 27 Medaillen. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die beiden Boccia-Teams des Sportclubs Aktivität, die sich im Finale gegenüberstanden und Gold sowie Silber nach Traiskirchen holten.

Auch im Tennis gab es Grund zur Freude: Petra Wegensteiner gewann Gold bei den Damen, Michael Pflug sicherte sich Gold bei den Herren.

Für Obfrau Renate Pristach sind diese Erfolge weit mehr als eine Medaillenbilanz: „Diese Ergebnisse sind eine wunderschöne Belohnung für viele Jahre engagierter Arbeit. Sie zeigen, wie viel unsere Sportlerinnen und Sportler leisten und dass kontinuierliches, qualitativvolles Training Früchte trägt. Ich bin unglaublich stolz auf unser gesamtes Team.“

Die Leistungen des Sportclubs Aktivität zeigen eindrucksvoll, was mit Begeisterung, Ausdauer und guter Betreuung möglich ist. Die Athlet:innen haben Traiskirchen bei den Nationalen Special Olympics Sommerspielen hervorragend vertreten und dürfen mit Recht stolz auf ihre Erfolge sein.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Gemeinderat Erich Kroboth, Gemeinderätin Ruth H. Siman und Stadtrat Norbert Ciperele verabschiedete die Delegation des Sportclub Aktivität im Rathaus vor der Abreise zu den Nationalen Special Olympics Sommerspielen in Wien.



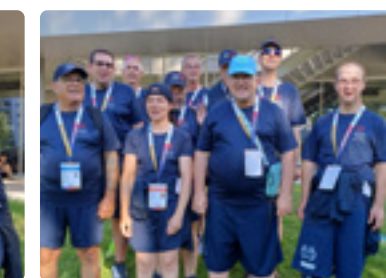
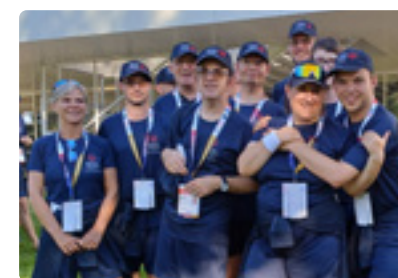
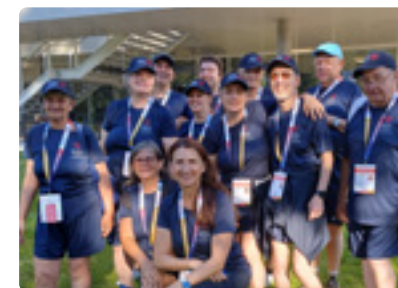
Jede:r Athlet:in wurde persönlich vorgestellt und von der Bürgermeisterin verabschiedet.



Die Trainer:innen des Sportclubs Aktivität mit den Vertreter:innen der Stadtgemeinde Traiskirchen.



Mit viel Freude, Teamgeist und Motivation starteten die Athlet:innen des Sportclubs Aktivität vor der Sport Arena Wien in die Nationalen Special Olympics.



KADER-NEWS bei den druck.at Traiskirchen Lions

LIONS STELLEN DIE WEICHEN FÜR DIE NEUE SAISON



Bei den druck.at Traiskirchen LIONS gibt es wichtige Entscheidungen für die kommende Saison: Während Edgars Lasenbergs und Nachwuchstalent Jamie Feiel den Verein verlassen, setzt David Hofstädter seinen erfolgreichen Weg in Traiskirchen fort.

Der lettische Guard Edgars Lasenbergs verlässt den Verein aus persönlichen Gründen trotz laufenden Vertrags. Der Publikumsliebbling war mit durchschnittlich 16,2 Punkten pro Spiel eine wichtige Stütze der Mannschaft.

Ebenfalls Abschied nimmt Eigengewächs Jamie Feiel. Der 19-Jährige setzt seine Karriere künftig an einem US-College fort und ist bereits der nächste Nachwuchsspieler der LIONS, dem der Sprung auf die internationale Bühne gelingt.

Für Kontinuität sorgt hingegen David Hofstädter: Der 21-Jährige hat seinen Vertrag verlängert. Seit der U7 trägt er das Trikot der LIONS und entwickelte sich zu einem wichtigen Rotationsspieler in der Basketball Superliga. Damit setzen die Traiskirchner weiterhin auf ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit.



Eigengewächs David Hofstädter bleibt im Team der druck.at Traiskirchner Lions.

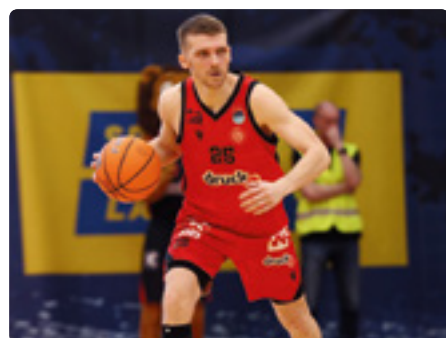
Die gesamte LIONS-Familie bedankt sich bei Edgars Lasenbergs und Jamie Feiel für ihren Einsatz und wünscht beiden für ihre persönliche und sportliche Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freut sich der Verein auf viele weitere gemeinsame Erfolge mit David Hofstädter.

Alle Spielberichte + Infos über Zu- und Abgänge

traiskirchen-lions.at



Info



Edgars Lasenbergs



Jamie Feiel

Eine herzliche Geste

SPENDENÜBERGABE HAAR LOUNGE

In Traiskirchen zeigt sich einmal mehr, wie viel eine engagierte Gemeinschaft bewirken kann. Die Haar Lounge Traiskirchen sammelte bei der Familien- und Lifestyle-Messe sowie auf dem Weihnachtsmarkt in der Arkadia Spenden für sozial benachteiligte Familien in Traiskirchen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Besucher:innen kamen insgesamt 1.600 Euro zusammen. Der Spendenerlös wurde an das Traiskirchner Sozialamt übergeben.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky bedankte sich bei der Inhaberin der Haar Lounge, Verena Öllinger, für ihren karitativen Einsatz und wünschte ihr weiterhin alles Gute.



Bgmⁱⁿ Sabrina Divoky, Emel Alaca vom Sozialamt, Verena Öllinger von der Haar Lounge und Sozialamtsleiter Horst Duelli

Sportunion Traiskirchen

GENERALVERSAMMLUNG MIT BESONDERER EHRUNG



Der neu gewählte Vorstand mit den prominenten Gästen der Generalversammlung

Die SPORTUNION Traiskirchen hielt am 25. Juni ihre ordentliche Generalversammlung im Alois-Jirovetz-Haus ab. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste folgten der Einladung, darunter Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadtrat Erich Kroboth, Stadträtin Alexandra Kropf, Ehrenpräsident Franz Bamberger, Ehrenmitglied Helene Kopecky sowie SPORTUNION-Bezirksgruppenleiter Joe Wöhrer.

Präsidentin Bettina Havlicek blickte gemeinsam mit dem Vorstand auf erfolgreiche Vereinsjahre zurück und bedankte sich bei allen Funktionär:innen, Trainer:innen und Helfer:innen für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit. Besonders hervorgehoben wurde die Jubiläumsgala zum 50-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2024, die als eindrucksvolle Show und gemeinschaftliches Großprojekt in Erinnerung bleiben wird.



Der emotionale Höhepunkt des Abends war die Ehrung des Vereinsgründers Prof. Max Kopecky. Nach 52 Jahren im Vorstand zieht er sich aus seiner Funktion zurück. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde ihm ein Turngerät – der neue Wettkampfbarren – gewidmet und nach ihm benannt. Er erhielt eine Ehrenurkunde, einen Miniaturbarren sowie eine liebevoll gestaltete Torte.

Im Rahmen der Generalversammlung fanden auch Neuwahlen statt. Das bewährte Vorstandsteam blieb größtenteils bestehen, einzelne Funktionen wurden neu verteilt. Mit Lara Schantl, Antonia Frauenberger und Michael Haderer verstärken zudem drei junge, engagierte Mitglieder das Team. Die SPORTUNION Traiskirchen setzt damit auf einen vielfältig und generationenübergreifend aufgestellten Vorstand, in dem Erfahrung und neue Perspektiven Platz haben. Dieses Miteinander schafft gute Voraussetzungen für eine offene, lebendige und zukunftsorientierte Vereinsentwicklung.

Ein herzlicher Dank gilt der Stadtgemeinde Traiskirchen für die verlässliche und wertschätzende Zusammenarbeit sowie die fairen Rahmenbedingungen bei der Nutzung der Sporthallen.

Besonders hervorzuheben ist die langjährige und großzügige Unterstützung durch Vizepräsident Klaus Haderer und seine Firma IT-Power Services. Das Unternehmen steht dem Verein bei Bedarf stets verlässlich zur Seite. Auch der Steuerberatungskanzlei Helmut Haderer gilt Dank für die wertvollen Sponsorleistungen.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand das 16. Leistungsriegen-Abschlussfest statt. Rund 150 Personen feierten abseits der Turnhalle die Erfolge der letzten Jahre.

Auch der Saisonabschluss am 27. Juni stand ganz im Zeichen des Miteinanders: Bei „SPORTUNION Traiskirchen bei Baden in Weiß“ ließ der Verein das Turnjahr in entspannter Atmosphäre ausklingen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der erfolgreiche Turner Michael Haderer mit seiner Band "State of Mind".



Alle Fotos © Sportunion Traiskirchen

18. Juli – 15. August 2026

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 18. JULI**Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Start:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5**Anmeldung:** bei Delshad Bazari 0660 32 94 938

www.gartenderbegegnung.com

FREITAG, 24. JULI**Aktiv Café - ASBÖ - Cool durch den Sommer!**

Es erwartet uns ein spannender Nachmittag mit kühlen Tipps für heiße Tage.

Unser Ehrenamts-Team verwöhnt Sie mit Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen.

Öffnungszeiten: 14 bis 17 Uhr**Ort:** BiZENT Arkadia, Traiskirchen, Arkadiaweg 1**SAMSTAG, 25. JULI****Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Start:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5**Anmeldung:** bei Delshad Bazari 0660 32 94 938

www.gartenderbegegnung.com

SONNTAG, 26. JULI**Boogie Cats - Tanzparty des Tanzsport Verein Möllersdorf****Start:** 17 Uhr**Ort:** Kammgarmsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18,**Eintritt mit Reservierung:** 5 Euro, Tageskassa: 8 Euro**Reservierung:** per WhatsApp 0681 840 81080, dance@outlook.at**FREITAG, 31. JULI****Kreativworkshop „Seelenschreiben“**

Durch intuitives Schreiben kommst du in Kontakt mit deiner Seele. Es geht nicht um Perfektion, sondern den freien Fluss der Worte, um dein Inneres auszudrücken.

Start: 18 Uhr**Ort:** Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schloßallee 5**Anmeldung:** ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at**SAMSTAG, 1. AUGUST****Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Start:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5**Anmeldung:** bei Delshad Bazari 0660 32 94 938

www.gartenderbegegnung.com

SAMSTAG, 1. AUGUST**Hallen-Flohmarkt des ASBÖ Traiskirchen-Trumau**

Der Erlös wird für den Ankauf von medizinischem Equipment und für Sanitätsmaterial verwendet.

Öffnungszeiten: 10 bis 15 Uhr**Ort:** „Die guten Samariter“, Traiskirchen,

Wienersdorfer Straße 19

SONNTAG, 2. AUGUST**„Rettung Einst & Jetzt - von der Rettungskutsche bis zum Defi“**

für Kinder ab 8 Jahren, von Natalie und Harald Bahner Natalie & Harald werden euch die Geschichte der Rettung und Ersten Hilfe erzählen, weitere interessante Fahrzeuge, Materialien und Hilfsmittel zeigen. Erste Hilfe Maßnahmen zum Ausprobieren inklusive! Kommt, probiert und helf!

Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr**Ort:** Museum Traiskirchen, Möllersdorf, Wolfstraße 18,**Eintritt:** 3 Euro diesmal nur für Kinder!

Erwachsene können zwischenzeitlich das Museum bestaunen

Anmeldungen bitte bis Freitag 12 Uhr vor Termin**unter:** anmeldung@museum-traiskirchen.at**FREITAG, 7. AUGUST****Herzraum & Erdung - Komm in deine Balance leichte Körper- und Achtsamkeitsübungen, Meditationen, Klangreisen ...****Start:** 18 Uhr**Ort:** Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schloßallee 5**Anmeldung:** ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at**SAMSTAG, 8. AUGUST****Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Start:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5**Anmeldung:** bei Delshad Bazari 0660 32 94 938

www.gartenderbegegnung.com

MITTWOCH, 12. AUGUST**Partielle Sonnenfinsternis****Start:** 19 Uhr**Ort:** Sternwarte Traiskirchen, Hauptplatz 17 – Aufgang Bräuhausgasse**DONNERSTAG, 13. AUGUST****Wald-Trommel-Kreis zu Neumond**

Intuitiv Trommeln und Zeremonien in der Neumondenergie

Start: 18.30 Uhr

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung:

ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SAMSTAG, 15. AUGUST**Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Start:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5**Anmeldung:** bei Delshad Bazari 0660 32 94 938

www.gartenderbegegnung.com

Ausg'steckt is'!

von 16. 7. bis 29. 7.

bei Fam. Hotzy

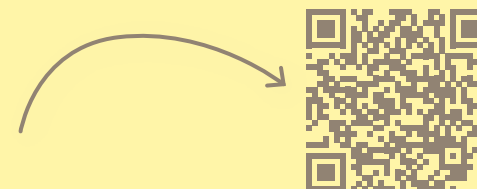
„ZumRegenmacher“

„Sommerliche Grillgerichte“

2512 Tribuswinkel, Schloßallee 18
(02252) 46 2 38, 0676/92 64 977
oder 0664/592 75 89

HEURIGENKALENDER ONLINE

Alle Heurigentermine finden Sie auf der Stadtwebsite oder in der „Wir sind Traiskirchen“-App



www.traiskirchen.gv.at/heurigenkalender

18. JUNI - 5. AUGUST 2026

HEURIGENKALENDER

Ausg'steckt is'

BIS 5. AUGUST**Piriwe Josef, Traiskirchen****2. BIS 19. JULI****Weinbau Franz Eitler „Tazerhaus“, Traiskirchen****2. BIS 22. JULI****Weinbau Bartmann, Tribuswinkel****9. BIS 23. JULI****Familie Wustinger, Traiskirchen****16. BIS 29. JULI****Familie Hotzy, Tribuswinkel****16. JULI BIS 2. AUGUST****„Alphart am Mühlbach“ - Familie Alphart, Traiskirchen****20. BIS 31. JULI****Weingut Glanner am Hauptplatz, Traiskirchen****17. BIS 23. AUGUST****Weingut Schafflerhof, Traiskirchen**

Falstaff Heurigen- & Buschenschankguide

ALPHART AM MÜHLBACH SIEGT IN DER KATEGORIE „BESTE KÜCHE“

Großer Erfolg für einen Traiskirchner Heurigenbetrieb: Alphart am Mühlbach wurde von der Falstaff-Community zum Sieger in der Kategorie „Beste Küche“ gekürt. Beim großen Online-Voting standen knapp 1.200 Heurigenbetriebe aus Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark zur Wahl. Bewertet wurden die Kategorien Essen, Wein, Ambiente und Service.

Alphart am Mühlbach überzeugte die Jury besonders mit der Verbindung aus traditioneller Heurigenküche und hochwertigen Produkten. Ob saisonale Köstlichkeiten vom Buffet, handgemachte Spezialitäten oder gereifter Käse aus eigener Auswahl – bei Cathi und Lorenz Alphart stehen Qualität und Regionalität im Mittelpunkt.

Lorenz Alphart freut sich über die besondere Anerkennung: „Eine wunderbare Bestätigung für unsere Arbeit – und ein Ansporn, unsere Gäste auch weiterhin mit ehrlicher, qualitätsvoller Heurigenküche zu verwöhnen. Diese Auszeichnung zeigt, dass regionale Produkte, ehrliche Handarbeit und viel Liebe zum Detail geschätzt werden und sich auszahlen.“

Wer sich selbst ein Bild von der ausgezeichneten Heurigenküche machen möchte, hat beim nächsten Sommerheurigen von 16. Juli bis 2. August Gelegenheit dazu. Begleitet von den Weinen des Hauses und serviert in einem der schönsten Gastgärten der Region, stehen saisonale Spezialitäten, regionale Zutaten und genussvolle Stunden im Mittelpunkt.

Die Familie Alphart: Lorenz, Cathi, Robert und Lisi in den Rieden in Traiskirchen



falstaff

SONDERAUSZEICHNUNG „BESTE KÜCHE“ VON FALLSTAFF

Die Thermenregion ist geteilt. Buschenschank-Fans lieben entweder ihre Buffets zum Gustieren oder – Mödling lässt grüßen! – lassen sich lieber Feines servieren. Bei Cathi und Lorenz Alphart muss man sich nicht entscheiden, das ist das erste Plus. Soll es schnell gehen, füllt man die Schüsseln am Buffet mit saisonalen Köstlichkeiten – von Spargel bis zum weihnachtlichen Parfait. Wer Zeit hat, bekommt eine Knödelqualität (süß gefüllt oder zu den Specklinsen), die staunen lässt. Zeit gibt Winzer Lorenz nicht nur seinen Weinen, auch der gereifte Käse ist einzigartig in dieser Fülle. Und Cathi wacht darüber ebenso kundig, wie sie berät. Die große Auswahl auf der Karte macht viel Freude.

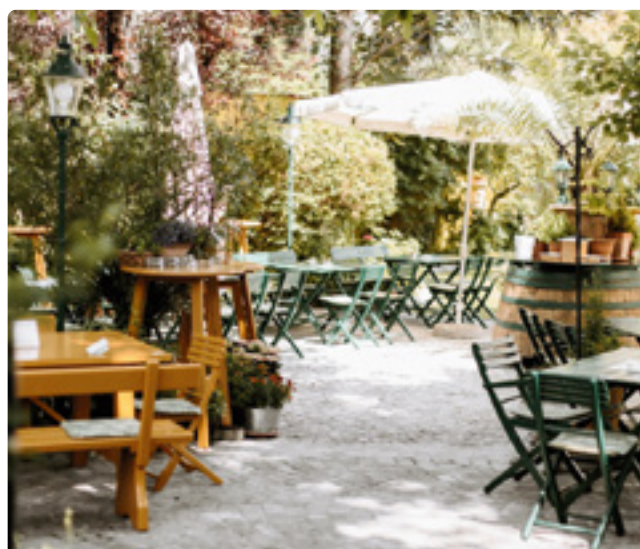
Viele Lieblingsplätze hat das große Haus, für Jahrgangstiefe sorgt die Weinkarte. Dazu hat der Gast die Wahl zwischen Saisonalem, Hausklassikern – zu denen die Käseauswahl gehört – und dem Heurigenbuffet klassischen Zuschnitts. Zeitgemäß, aber mit Verwurzelung!

Punkte
39/40 Essen, 28/30 Wein,
19/20 Ambiente, 9/10 Service

**ALPHART
AM MÜHLBACH**

Wassergasse 7–9, Traiskirchen
02252 522 92
info@alphart.at, www.alphart.at

Info



© Alphart am Mühlbach

Mobiler Schlosser
Reparatur & Montageservice
Geländer • Zäune • Tore • Einbruchschutz
Alu • Niro • Stahl

Gerhard Artwohl
Dr. B. Kreiskystr. 14, 2514 Traiskirchen
Tel. 0680-235 65 80

Kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt

Dr. Hans Peter Kandler

am Dienstag, dem 28. 7. 2026
von 15 - 17 Uhr

im BiZENT, 1. Stock,
Traiskirchen, Arkadiaweg 1

Es wird um telefonische Voranmeldung
unter 02622/69567, Anwaltskanzlei von
Dr. Hans Peter Kandler, gebeten.



BÖHMISCH - MÄHRISCHER HEURIGENABEND

mit der Stadtkapelle Traiskirchen

Samstag | 15.08.2026 | 17.30 Uhr

Weinbau Franz Eitler

Traiskirchen, Hauptplatz 10

Tischreservierung erbeten unter 02252/52335.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIR SIND KULTUR

Stadtkapelle Traiskirchen, Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen, ZVR 277267868

ELEKTRO NIGL
Behördlich konzessioniertes Elekrounnehmen
**ELEKTRO- ALARM- UND
BLITZSCHUTZANLAGEN
STÖRUNGSDIENST**
A-2521 Trumau, Raiffeisenstraße 1, Telefon 02253/6594-0, Fax DW 20
A-2514 Traiskirchen, Otto Glöckel Straße 6, Telefon/Fax 02252/52 291
E-Mail: office@elektro-nigl.at Web: www.elektro-nigl.at

DI (HTL) GERALD KOPSA

beh.konz. Installateur

Ges.m.b.H.

GAS-WASSER-HEIZUNG



Sanitär-, Heizungs- und Wärmepumpenanlagen
Gassicherheitsüberprüfungen nach §12
Beratung - Planung

Die 1. Adresse für Bad und Heizung

Semperitstr. 8
2514 Traiskirchen

0664/356 40 60

kopsa@aon.at
kopsa-heizung.at

**ERHÖHTE
WALDBRAND
GEFAHR**

KEIN OFFENES FEUER
NICHT RAUCHEN IM WALD
KEINE ZÜNDQUELLEN
KEIN GRILLEN AM WALDRAND/ IM WALD

WALDBRANDGEFAHR

**IM NOTFALL
122 WÄHLEN!**

Kontakt & Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

BÜRGERSERVICE

Rathaus
Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen
050 355
office@traiskirchen.gv.at
www.traiskirchen.gv.at
Öffnungszeiten Bürgerservice:
Mo, Mi & Do 7.30–15 Uhr
Di 7.30–18 Uhr
Fr 7.30–12 Uhr
Parteienverkehr:
Mo 7.30–12 & 13–15 Uhr
Di 7.30–12 & 13–18 Uhr
Fr 7.30–12 Uhr

Bürgerservice & Postpartner
Bürgerservicestelle Möllersdorf
Karl Adlitzer-Straße 23-25 - Zufahrt über Johann Strauß-Straße 2514 Möllersdorf
T: 050 355 - 388
Öffnungszeiten:
Mo & Mi 14–19 Uhr
Di & Do 8–13 Uhr
Fr 10–15 Uhr

Bürgerservicestelle Tribuswinkel
Kirchenplatz 8, 2512 Tribuswinkel
050 355 - 399
Öffnungszeiten:
Mo & Mi 8–13 Uhr
Di & Do 14–19 Uhr
Fr: 10–15 Uhr

Postpartner Traiskirchen
Hauptplatz 17, 2514 Traiskirchen
050 355 - 477
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8–17.30 Uhr

Fundamt Rathaus
Im Fundamt können verlorene oder gefundene Gegenstände gemeldet oder abgegeben werden. Alle Fundstücke finden Sie auf der Website unter www.traiskirchen.gv.at/fundamt. Bringen Sie bitte zur Abholung einen amtlichen Lichtbildausweis mit 050 355

Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein
Hauptplatz 12, 2514 Traiskirchen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8 bis 14 Uhr,
Di bis 18 Uhr (Sep – Jun)
0664 34 55 349
office@twfv.at

Wirtschaftshof – Bauhof
wirtschaftshof@traiskirchen.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo 7–15 Uhr
Mi 10–18 Uhr
Fr 7–15 Uhr

Der Bauhof ist von April bis Oktober zusätzlich an jedem ersten Samstag im Monat von 9–12 Uhr geöffnet.

Erlebnisbad aqua splash
Wiener Neustädter Straße 21, 2514 Traiskirchen
050 355 - 346
aquasplash@traiskirchen.gv.at
Öffnungszeiten:
täglich von 8.30–20 Uhr
Saisonstart: 1. Mai

Stadtbibliothek Traiskirchen & Borgerei
im BiZENT Arkadia
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
050 355 - 385
stadtbibliothek@traiskirchen.gv.at
www.stadtbibliothek-traiskirchen.at
Öffnungszeiten:
Mo 8–13 Uhr, Di 14–19 Uhr
Do 8–13 Uhr & 14–19 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Sommerpause von 3.–23. Aug 2026

Borgerei:
Für alle Bibliotheksbenutzer:innen ab 18 Jahre. Leihgebühr 1 Euro pro Woche. Alle ausleihbaren Gegenstände unter traiskirchen.bibliotheca-open.de/Borgerei

Kulturamt
im BiZENT Arkadia
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
050 355 - 380
kulturamt@traiskirchen.gv.at

Jugendzentrum Komet
Wienersdorfer Str. 17, 2514 Traiskirchen
0670 205 81 02
juz.komet@gmail.com
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 15–20 Uhr

Museum Traiskirchen
Wolfstraße 18, 2514 Möllersdorf
0664 20 24 197
0664 96 93 315
info@museum-traiskirchen.at
www.museum-traiskirchen.at
Öffnungszeiten:
Do 14–18 Uhr
So & Feiertag 9–17 Uhr

KALO!
– **KinderAbenteuerLabor**
Gürtelstraße 35, 2514 Traiskirchen
0664 96 93 073
kalo@traiskirchen.gv.at
www.kalo-traiskirchen.at

Sprechstunden Bürgermeisterin
Nur nach Terminvereinbarung im Sekretariat der Bürgermeisterin.
Karin Akimesko 050 355 - 302 oder Karin Seemann - 333
buergermeisterin@taiskirchen.gv.at

Standesamt
Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen
050 355 - 313
standesamt@traiskirchen.gv.at

SERVICES DER STADT

Wir sind Traiskirchen-App
Punkte beim Einkauf in Traiskirchen sammeln und gegen Prämien, Rabatte oder Eintritte einlösen. Außerdem finden Sie in der App den Heurigenkalender, Veranstaltungen, die Gemeindepost, den Abfuhrplan und vieles mehr. Die App ist kostenlos für Android und iPhone erhältlich und kann mit der Traiskirchen Card verknüpft werden.
Für Unternehmer:innen:
Interesse an einer Teilnahme?
Kontakt: Laura Frischenschlager
050 355 - 360
app@traiskirchen.gv.at

Traiskirchen Card
Mit der Traiskirchen Card nutzen Sie zahlreiche Services der Stadt – vom Altstoffsammelzentrum über den ermäßigten City-Taxi-Tarif bis hin zur Hinterlegung Ihrer Saisonkarte für das „aqua splash“ und den Entlehn- ausweis für die Stadtbibliothek. Die Card kann auch mit der WIR SIND TRAISKIRCHEN-App verknüpft werden.
Erhältlich im Bürgerservice gegen Vorlage eines Identitätsausweises.

KINDER & FAMILIE

Babypaket der Stadt
Neugeborene erhalten eine Tasche mit Infos, Geschenken und Gutscheinen im Wert von 100 €. Übergabe bei der monatlichen „Hallo Baby“-Veranstaltung im KALO! KinderAbenteuerLabor.
Terminvereinbarung:
050 355 - 440
babypaket@traiskirchen.gv.at

Frühe Hilfen
Kostenlose Unterstützung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten 3 Lebensjahre.
+43 5 1779
anfrage@fruehehilfen-noe.at
www.fruehehilfen-noe.at
Mo-Fr 8–16 Uhr

Frauenberatungsstelle UNDINE
Unterstützt Frauen und Migrantinnen in herausfordernden Lebenssituationen in geschütztem Rahmen.
0 2252 255 036
frauenberatung@undine.at
www.undine.at

Traiskirchner Ferienspiel
Sommerprogramm mit Sport, Spiel, Musik, Forschung und Natur. Das Programm und weitere Infos findest du auf unserer Webseite im Bereich Soziales > Familie.

Ferien zu Hause
Oster- und Sommerferienbetreuung für 6-12-Jährige Schulkinder:
Spiel, Betreuung, Programm, Essen, Ausflüge. Eine Woche 40 €, halbtags 28 Euro, Rabatt für Geschwister. Anmeldung nur wochenweise, ganz- oder halbtags möglich. Infos und Anmeldung auf unserer Website oder ferienzuhaus@traiskirchen.gv.at

SOZIALES & SENIOREN

Begegnungstreff
Treffen für Demenzbetroffene für Bewegung, geistige Aktivierung und Miteinander.
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16–18 Uhr
Sprechstunde der Community Nurse, 15–16 Uhr: Karin Maron, dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, bietet kostenlose Beratung zu Gesundheit, Pflege und Betreuung. Ernst Höger Sozialzentrum Walther-von-der-Vogelweide-Straße 12, 2514 Traiskirchen
Anmeldung über das Sozialamt:
Frau Emel Alaca
050 355 - 328

Verleih von Rollstühlen und Krankenbetten
Kosten: Rollstuhl 0,60 €/Tag, Krankenbett 0,84 €/Tag.
Antrag im Sozialamt:
Horst Duelli 050 355 - 314

Demenzservice NÖ
Kostenlose und persönliche Beratung mit langjährigen Demenzexperten:innen. Jeden 3. Dienstag im Monat von 12–14 Uhr
Kundenservice der ÖGK Baden Vöslauer Straße 14, 2500 Baden
Demenz Hotline: 0800 700 300 demenzservicenoe.at/angebote/beratung

Aktiv Café
Monatlicher Treff im BiZENT mit Spielen, Basteln, wechselnden Motos und Digital Coach. Selbstgemachte Jause vom Ehrenamtsteam inklusive.
Termine auf unserer Website oder in

der Gemeindepost.
BiZENT, Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen.

Essen auf Rädern
Fertige Mahlzeiten für Pensionist:innen, Kosten 5,20 Euro pro Mahlzeit (3,80 Euro bei Mindestpension).
Anmeldung im Sozialamt:
Horst Duelli, 050 355 - 314

der gute laden
Der günstige Sozialmarkt für Traiskirchner:innen mit Einkommensgrenze (Einzelperson 1.430 €, Paar 2.500 €, plus Zuschläge für weitere Haushaltsmitglieder)
Berechtigung bitte im Sozialamt beantragen und Einkommensnachweis mitbringen.
Kontakt:
Horst Duelli, 050 355 - 314

Seniorenurlaube
Die Stadtgemeinde unterstützt Reisen für ältere Mitbürger:innen. Anmeldungen bei den Vertretern der Pensionistenverbände oder im Sozialamt ab Jänner für die Urlaubsaktion des laufenden Jahres.
Kontakt Sozialamt:
Horst Duelli, 050 355 - 314

MOBILITÄT

City Taxi
Günstige Fahrten in Traiskirchen bis zum Landesklinikum Baden.
Mit Traiskirchen Card: 3,80 Euro pro Fahrt, sonst 12,50 Euro.
Fahrten über die Gemeindegrenzen:
Taxitarif laut Taxameter.
Rund um die Uhr bestellbar:
02252 52 220

Dreiradler-Rikscha für Senior:innen
Für Traiskirchner Senior:innen mit eingeschränkter Mobilität: sichere Radausflüge in der Stadt. Abholung zu Hause oder im Pflegeheim. Fahrten dienen der Mobilität, nicht als Taxi.
Terminvereinbarung:
0680 235 65 88

AKTUELLE BAUSTELLEN

Stadtrandsiedlung

Von 1. Mai 2026 bis 31. Dezember 2027 wird im Bereich der Schwechatstraße 24 und 26 eine neue Wohnhausanlage errichtet. Es kommt dadurch zu Gehsteig- und Parkplatzsperrungen und einer Einengung der Fahrspur im Baustellenbereich. Der Linienbusverkehr kann aufrecht erhalten werden.

Möllersdorf, Traiskirchen, Wienersdorf

Bis Ende des Jahres finden derzeit Arbeiten zum Glasfaserausbau in den verschiedenen Ortsteilen statt.

Möllersdorf

Im Bereich H. Wenninger-Weg wird für die Verlegung von A1-Kabeln bis 31. Juli 2026 aufgegraben.

Traiskirchen

Sanierung und Umgestaltung der A. Heilegger-Straße im Bauabschnitt 2 (Heidestraße – J. W. v. Goethe-Straße) bis 31. August 2026.

Traiskirchen

Stromkabelverlegung in der K. Hilber-Str. 3 – 17 bis 31. August 2026.

Traiskirchen

Aufgrund von Straßenbauarbeiten sowie der Erweiterung des Geh- und Radweges ist die Gutenbergstraße von 13. Juli bis 4. September 2026 im gesamten Verlauf gesperrt. Die Zufahrt für Anrainer:innen bleibt möglich. Die Umleitung erfolgt über die Karl Hilber-Straße, den Bahnhofplatz, die Otto Glöckel-Straße und die Karl Theuer-Straße.

Tribuswinkel

In der Schlehengasse 2 werden im Zeitraum 26. Mai bis 30. September 2026 an etwa 25 Arbeitstagen Hebearbeiten mittels Mobilkran zur Errichtung der Reihenhäuser durchgeführt. Dafür wird der Straßenabschnitt zwischen



der Kreuzung Oberwaltersdorfer Straße und Schlehengasse 6 während der Arbeiten vollständig gesperrt. Betroffen ist nur der Bereich entlang des Grundstücks Schlehengasse 2. Die Zufahrt über die Weidengasse ist bis ON 4 möglich.

Tribuswinkel

Im Bereich der Wegparzelle Nr. 1858 wird auf Höhe der Kläranlage Baden bis 31. Juli 2026 eine Stromleitung verlegt.

Tribuswinkel

Von 20. April 2026 bis 31. Mai 2027 wird in folgenden Bereichen ein Tausch der Hauptleitung und der Hausanschlüsse im Auftrag des WLV durchgeführt:

↗ L 4012 vom Bartensteinplatz bis Oberwaltersdorfer Straße 90

↗ Oberwaltersdorfer Straße (Gemeindestraße) von der Kreuzung mit der Oeynhausner Straße bis zur ↗ Weidengasse

↗ Weidengasse

↗ Schlehengasse

↗ Linke Ufergasse

↗ Erlenweg

Der Linienbusverkehr bleibt größtenteils aufrecht. Änderungen bei Haltestellen werden per Aushang vor Ort bekannt gegeben.

Wienersdorf

Seit 18. Mai 2026 laufen die Wiederherstellungsarbeiten für den Glasfaser-Ausbau.

mannplatz/Alaudagasse) zur Verfügung. Zusätzlich verkehrt alle 15 Minuten ein Ersatzbus zwischen Inzersdorf Lokalbahn, Gutheil-Schoder-Gasse, Schedifkaplatz, Bahnhof Meidling und der U6. Badner-Bahn-Tickets gelten auch auf den empfohlenen Ausweichrouten. Ein Umstieg auf die Badner Bahn ist am Schedifkaplatz nicht möglich.

BADNER BAHN | TEILSPERRE IN DEN SOMMERFERIEN

Von 4. Juli bis 6. September 2026 ist die Badner Bahn zwischen Wien Oper und Inzersdorf Lokalbahn wegen Modernisierungsarbeiten gesperrt. Die Züge verkehren in diesem Zeitraum nur zwischen Baden Josefsplatz und Inzersdorf Lokalbahn.

Als Alternativen stehen die Buslinien 66A und 67B sowie Anschlüsse zur U6 (Alterlaa) und U1 (Reu-

für Arbeitssuchende und Betriebe aus Traiskirchen

KOSTENLOSER STELLENSERVICE

WIR BIETEN BESCHÄFTIGUNG

Reinigungskräfte (m/w/d)

Die Stadtgemeinde Traiskirchen sucht Aushilfskräfte im Bereich der Reinigung, Mindestalter 18 Jahre. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Bediens-tetengesetz (NÖ GBedG) in der Verwendungsgruppe A1, Entlohnungsstufe 1, für die tatsächlich erbrachte Stundenzahl. Wir ersuchen um schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an Petra Angelmayer, Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen oder per E-Mail petra.angelmayer@traiskirchen.gv.at.

Agentur mit Herz – Wir suchen Pflegekräfte (m/w/d)

Für stundenweise Betreuung im häuslichen Umfeld. Gesucht werden selbstständige Pflegekräfte mit Gewerbeschein. Sie bringen Pflegeerfahrung, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit mit? Wir bieten eine faire Vergütung, sichere Einsätze und individuelle Planung. **Entlohnung:** 30 Euro / Stunde Dazu persönliche Betreuung und langfristige Zusammenarbeit. Werden Sie Teil des engagierten Teams! **Kontakt:** 0660 666 52 1 www.agenturmitherz.at

Ehrenamtliche Hilfskraft (m/w/d)

Der Samariterbund Traiskirchen-Trumau sucht jung oder jung gebliebene ehrenamtliche Helfer:innen für die Aufbereitung und für den Verkauf von Second-Hand-Ware. Sie sind kontaktfreudig und kommunikativ? Du verfügst über handwerkliches Geschick, technisches Interesse und Fertigkeiten? Dann werden Sie Teil des hilfsbereiten und engagierten Teams! **Kontakt:** 0676 775 4084, 02252 53 900

WIR BIETEN NACHHILFE AN

Biete Nachhilfe bzw. Unterricht in DE, EN, IT, FR, LT und Deutsch als Zweitsprache, sowie Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten aller Art. **Kontakt:** 0650 403 0701

KLEINANZEIGEN

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus! Fachgerechte Arbeiten und Lösungen aus einer Hand. Saubere Ausführung mit höchsten Qualitätsansprüchen. **Kontakt:** Baumeister Ing. Nagl, 0676 595 5795

Biete vielfältige Elektroarbeiten rund ums Haus an. „Elektriker zu sein ist wie ein Künstler zu sein – nur dass man mit Kabeln statt mit Farben arbeitet.“ **Kontakt:** Greiners, 0699 171 973 60

Biete Baum-, Hecken- und Grundstücksrodungen **Kontakt:** Richard Wunderlich, 0676 972 9251

Ob Gartenpflege groß oder klein, Hecke schneiden, Rasen fein. Mähen, legen – alles drin, kostenlose Besichtigung macht Sinn. **Kontakt:** 0650 290 8057, 0676 623 3485

HC-Transporte bietet: Entrümpelungen, Räumungen, Kleintransporte, Demontagen und Montagen, Wohnungsaufösungen, Hausbetreuung, Botenfahrten. Unverbindlicher Kostenvoranschlag nach Besichtigung, biete absolute Kundenzufriedenheit. –10% für Traiskirchner. **Kontakt:** 0664 150 5945, www.hc-transporte.at

Militär-Flohmarkt – Garagenverkauf – Ausrüstung, Bekleidung und Zubehör 10./11. Juli, 4./5. September, 9./10. Oktober, 20./21. November und 4./5. Dezember, 9 – 17 Uhr, 1. Reihenstraße, Traiskirchen **Kontakt:** 0676 528 2383

KOSTENLOSER STELLENSERVICE

Traiskirchner Firmen, die Lehrlinge aufnehmen, werden eingeladen, von diesem Service der Gemeindepost Gebrauch zu machen. **02252 50 85 21 - 10**

Vermietung von Büroflächen in 2514 Traiskirchen
Gesamtfläche ca. 87m² (im 1. Stock)

Inklusive: 3 Büroräumen, Teeküche, Toilette, Fernblick
Klimaanlage + EDV-Verkabelung vorhanden
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
mam@wind-logistik.at

HANDYSHOP TRAIKIRCHEN



HANDYS ZUBEHÖR REPARATUREN MONEYTRANSFER

Otto Glöckel Straße 1, 2514 Traiskirchen
www.handyshop-traiskirchen.com
Tel.: +43 2252 521 031 Mobil: +43 676 51 36 105

Mo. - Sa.: 8 - 19.30 Uhr
So. - Fei.: 10 - 18 Uhr

Pfarre Traiskirchen

BAUSTEIN ZUR SANIERUNG DER TRAIKIRCHNER STADTPFARRKIRCHE

Als Thomas Zinnbauer bei einem Cafébesuch mit Pfarrmoderator Jochen Häusler von der bevorstehenden Renovierung der Stadtpfarrkirche Traiskirchen erfuhr, kam ihm die Idee, ein Bild zu malen und Reproduktionen davon als Bausteine für die Sanierung des historischen Gebäudes zum Verkauf anzubieten. Pfarrmoderator Häusler war von der Idee sofort begeistert.

Inzwischen ist das Bild fertiggestellt. Es drückt im typischen Malstil des Künstlers Stabilität, Verbundenheit und Hoffnung aus und wird – gemeinsam mit 500 Reproduktionen im DIN-A4-Format – dem Pfarrmoderator anlässlich seines 60. Geburtstags am 11. Juli 2026 übergeben.

Jeder Print ist nummeriert und handsigniert und kann um 10 Euro in der Pfarrkanzlei der katholischen Pfarre Traiskirchen (Wiener Straße 28–30) während der Kanzleizeiten sowie im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste erworben werden. Pfarrmoderator Häusler dankt Thomas Zinnbauer für die hervorragende Initiative: „Es braucht viele Ideen



Jochen Häusler und Thomas Zinnbauer

und Mitwirkende, um das große Projekt der umfassenden Renovierung unserer Kirche in den nächsten Jahren verwirklichen zu können.“

Heuer steht die Sanierung des Kirchendachs an, im kommenden Jahr folgen die Trockenlegung der Mauern sowie die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes.





Einladung zum

KIRTAG

PFARRE OEYNHAUSEN

SONNTAG

9. AUGUST 2026

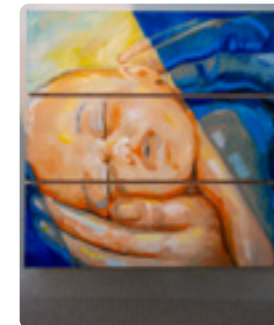
9:30 Uhr Messe in der Pfarrkirche
Im Anschluss gemütliches Beisammensein
im Pfarrhof.

Es gibt Schmankerln vom Grill,
Kaffee und Kuchen,
Livemusik mit „Fredi und Föbal“,
Schätzspiel mit Gewinnmöglichkeit.

Pfarre Traiskirchen

SEGNUNG DER STERNENKINDERECKE

Im Rahmen der Dankmesse zum Abschluss des Arbeitsjahres in der Stadtpfarrkirche St. Margaretha wurde die neu gestaltete Sternenkindercke feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Pfarrmoderator Jochen Maria Häusler segnete den liebevoll gestalteten Bereich und bat um Gottes Trost und Begleitung für alle Familien, die den Verlust eines Kindes erfahren mussten.



denheit mitzunehmen. Die Engelsflügel sollen den Familien Trost schenken und sie daran erinnern, dass ihre Sternenkinder einen festen Platz in ihren Herzen und im Gebet der Pfarrgemeinde haben. Kein Leben ist zu klein, um unendlich geliebt zu werden. Ein herzlicher Dank gilt Katharina Pirwe, die das Bild gemalt hat, sowie allen, die dieses Projekt mit Spenden, Ideen und tatkräftigem Einsatz ermöglicht haben.

Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind. Für ihre Eltern und Angehörigen bleibt die Erinnerung an sie ein wichtiger Teil ihres Lebens.

Die Sternenkindercke möchte betroffenen Familien einen geschützten Ort der Stille, des Erinnerns und des Gebets bieten. Liebevoll blickt Christus auf ein Kind, dessen Kopf in seiner Hand ruht. Auf einer Holztafel können Eltern oder Angehörige einen selbst mitgebrachten Stern als persönliches Zeichen der Erinnerung an ihr Kind anbringen.

Darüber hinaus lädt eine Schale mit kleinen Engelsflügeln dazu ein, ein Symbol der Hoffnung und Verbun-



© W. Wasilewski

”

VON HERZEN DANKE

Unsere „Leben & Liebe“-Feier war für uns ein unvergesslicher Tag. Ein herzliches Dankeschön für eure großzügigen Spenden zugunsten der Sternenkindercke der Pfarre Traiskirchen. Wir sind dankbar, dass ihr diesen besonderen Tag mit uns gefeiert und gleichzeitig gemeinsam etwas Gutes bewirkt habt.

Manuela Rommer-Sauerzapf & Jannes Sauerzapf



BEZAHLTE EINSCHALTUNG

© Andreas Biba

12. Juli–9. August

PFARRTERMINE

PFARRE TRAIISKIRCHEN

Pfarrkanzlei: 0676 766 67 84,
www.pfarre-traiskirchen.at,
pfarre.traiskirchen@katholischekirche.at

Samstag, 26.7.

8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 31.7.

18 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche, anschließend eucharistische Nachtanbetung bis in die Morgenstunden

Sonntag, 2.8.

8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 9.8.

8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

PFARRE MÖLLERSDORF

Pfarrkanzlei: 02252 522 73,
www.pfarremoellersdorf.at,
pfarre.moellersdorf@katholischekirche.at

Sonntag, 12.7.

10.15 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 19.7.

10.15 Uhr, Hl. Messe

Die Kapelle neben der Kirche ist täglich von 8–18 Uhr für Sie geöffnet und lädt zum persönlichen Gebet und zur stillen Einkehr ein.

Die aktuelle Wochenordnung sowie kurzfristige Änderungen finden Sie auch auf der Homepage, im Schaukasten und auf Facebook. Die Pfarre Möllersdorf ist auch auf Instagram.

PFARRE TRIBUSWINKEL

Pfarrkanzlei: 02252 876 45,
www.pfarre-tribuswinkel.at,
pfarre@tribuswinkel.at

Sonntag, 2.8.

10 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 9.8.

10 Uhr, Hl. Messe

PFARRE OEYNHAUSEN

Pfarrkanzlei: 0676 4211557,
www.pfarre-oeynhausien.at,
pfarre.oeynhausien@katholischekirche.at

Sonntag, 26.7.8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Hl. Messe**Sonntag, 2.8.**8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Hl. Messe**Sonntag, 9.8.**9 Uhr, Rosenkranz
9.30 Uhr, Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof mit Kaffee und Kuchen, ab 11 Uhr Schmankerl vom Grill mit Live-Musik

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkanzlei: 02252 535 57,
https://traiskirchen.evang.at,
PG.traiskirchen@evang.at

Sonntag, 19.7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Maike Strauss

Sonntag, 26.7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Edith Schiller-Binder

Sonntag, 2.8.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9.8.

9.30 Uhr Gottesdienst

Im Juli und August ist die Pfarrkanzlei nur unregelmäßig besetzt. Bitte informieren Sie sich über die Homepage, den Anrufbeantworter oder machen Sie sich gerne einen Termin per Mail aus, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Die Pfarrgemeinde wünscht einen schönen Sommer!

ANGEDACHT

Unverhofft und unerwartet

Am Tag fahren die Fischer aufs Wasser hinaus. Das haben sie noch nie gemacht. Das macht man auch nicht. Die Nacht zuvor war erfolglos verlaufen, kein Fisch ging ins Netz. Aber nun probieren sie es, weil dieser Fremde es sagt: „Fahrt hinaus in die Tiefe, und werft eure Netze zum Fang aus.“ Was weiß er, was sie nicht wissen?

So kühn und verrückt kann nur einer reden, der entweder keine Ahnung von der Fischerei hat oder einer, der weiß, dass man beizeiten ganz andere Wege beschreiten muss als bisher.

Ich stelle mir die Fischer vor. Sie stecken die Köpfe zusammen, mustern Jesus, tuscheln und können doch nicht von ihm lassen: „Was werden wir finden?“, sagt der eine. „Werden wir etwas finden?“, der andere. Der Fang, der folgt und sie ins Staunen versetzt, ist die Menge an Fischen – so viele, dass die Netze zu zerreißen drohen. Der ganz große Fang wird ihnen erst später bewusst. Sie wurden „gefangen“ und sind schließlich – als Teil einer Gemeinschaft – Gott näher, in Jesus ihm ganz nahe gekommen. Und: Sie haben sich selbst auf dieser gemeinsamen Reise mit ihm noch einmal ganz neu erfahren. Niemand von ihnen hätte das für möglich gehalten.

Ich frage mich, was wir fangen werden, wenn wir aufbrechen, hinausfahren, das Vertraute und Bewährte zurücklassen, das „Das haben wir immer schon so gemacht“ oder „Das macht man nicht“ hinter uns lassen und dafür mehr Ungewisses und Udenkbares wagen.

Welcher unbekannte Schatz liegt in der Tiefe – auch in der Tiefe unseres Herzens – und wartet darauf, entdeckt und geborgen zu werden?

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer



Dietmar Weigl-Eschner

Freudige Ereignisse, Meilensteine und stille Erinnerungen

UNSER ORT – UNSERE MENSCHEN



Hannelore Happenhofer, 85,
Traiskirchen

Zu den Gratulanten zählten Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Stadträtin Christa Majnek, die die Ehrengaben der Stadtgemeinde überreichten. »



Renate Machacek, 80, Traiskirchen



Gerda Nemeth, 80, Traiskirchen

Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek, und Gemeinderat Stefan Magloth gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben. »



Margit Wendl, 75, Tribuswinkel



Dipl.-Ing. Hamid Foroughi, 80, Tribuswinkel



Ahmet Uzun, 80, Wienersdorf



Irene Molnar, 85, Mölldorf

Zu den Gratulanten zählten Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Stadträtin Christa Majnek, die die Ehrengaben der Stadtgemeinde überreichten. »



Rudolf Beran, 95, Traiskirchen



Sylvia Blaschke, 75, Traiskirchen



Augustine Cieslar, 75, Traiskirchen

Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek und Ortsvorsteherin GRⁱⁿ Ilse Gruber gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben. »



Franz Leeb, 75, Oeynhausen

Eiserne Hochzeit von Corinna und Walter Gebhart

Corinna und Walter Gebhart feiern ihre Eiserne Hochzeit und damit 65 Jahre Ehe. Das Jubelpaar hat gemeinsam zwei Söhne, Thomas und Christoph, und blickt auf ein erfülltes Leben voller beruflicher und persönlicher Erfolge zurück.

Corinna Gebhart ist in Traiskirchen vor allem für ihre ausdrucksstarken Aquarelle bekannt, mit denen sie seit Jahrzehnten Gebäude, Landschaften und besondere Orte der Stadt festhält. Für ihr künstlerisches Wirken wurde sie 2017 mit dem Kulturpreis der Stadtgemeinde Traiskirchen ausgezeichnet.

Ao. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Walter Gebhart prägte als Facharzt für Dermatologie und Venerologie über viele Jahre die österreichische Dermatologie. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit an der Universität Wien leitete er als Primarius die Dermatologische Abteilung des Universitätsklinikums St. Pölten und führte viele Jahre eine Hautarztordination in Baden.

Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert Corinna und Walter Gebhart herzlich zu diesem besonderen Ehejubiläum und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit, Glück und viele gemeinsame Jahre.



Wir gratulieren herzlichst



100. Geburtstag von Elfrieda Augustin

Geboren in Gasten bei Steyr, kam sie als Kind mit ihrer Familie nach Traiskirchen, nachdem ihr Vater eine Anstellung bei der Semperit gefunden hatte. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Traiskirchen sowie der Handelsschule in Baden war auch sie ihr gesamtes Berufsleben im Büro der Semperit tätig.

Ihr Ehemann Friedrich kehrte mit dem letzten Gefangenentransport aus Russland zurück. Im Jahr 1951 schloss das Paar den Bund der Ehe, er verstarb im Jahr 2009.

Seit ihrer Pensionierung genießt die Jubilarin ihren wohlverdienten Ruhestand. Anlässlich ihres 100. Geburtstags durfte sie zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen, für die sie sich herzlich bedankt.

Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert Elfrieda Augustin sehr herzlich zu ihrem außergewöhnlichen 100. Geburtstag und wünscht ihr weiterhin viel Gesundheit und viele schöne Momente mit ihren Lieben.

Franz Kroller Sternwarte

SONDERFÜHRUNG ZUR PARTIELLEN SONNENFINSTERNIS

Die Franz Kroller Sternwarte Traiskirchen lädt zu einer Sonderführung anlässlich der partiellen Sonnenfinsternis ein. Nach Sonnenuntergang können Besucherinnen und Besucher zudem die Venus durch die Teleskope beobachten.

MITTWOCH, 12.8.2026, 19 UHR

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

SOMMERPAUSE
 Juli und August geschlossen.

Franz Kroller Sternwarte | Dach der Stadtsäle / Arkadia Hauptplatz 17, Aufgang Bräuhausgasse
 +43 (0)2252 - 57192 | team@sternwarte-traiskirchen.org, sternwarte-traiskirchen.org

GEBURTSTAGE

75. Geburtstag

Sylvia Blaschke, Traiskirchen
 Ing. Walter Dragotinitz, Traiskirchen
 Franz Leeb, Oeynhausen
 Augustine Cieslar, Traiskirchen
 Aloisia Filippi, Traiskirchen
 Hubert Stückler, Wienersdorf
 Marie Šusta, Möllersdorf

76. Geburtstag

Christine Adam, Traiskirchen
 Manuela Märten, Möllersdorf
 Anna Hanappi, Oeynhausen
 Hermine Gindl, Oeynhausen
 Zeynep Haylaz, Tribuswinkel

77. Geburtstag

Gertrude Stipsky, Oeynhausen
 Ing. Johann Hasenzagl, Traisk.
 Karl Locker, Tribuswinkel
 Annemarie Hausleithner, Tribusw.
 Auguste Nowak, Traiskirchen

78. Geburtstag

Michiel De Jongste, Oeynhausen
 Ing. Karl Rubisch, Traiskirchen
 Christine Reiter, Tribuswinkel
 Christine Zboril, Traiskirchen
 Reinhard Zrenner, Traiskirchen

79. Geburtstag

Rudolf Pichler, Möllersdorf
 Franco Bicchi, Tribuswinkel
 Stipo Karlović, Traiskirchen
 Hans Büchinger, Möllersdorf
 Werner Babler, Möllersdorf
 Edeltraude Klamert, Oeynhausen
 Gertrude Tuma, Wienersdorf

80. Geburtstag

Gerda Nemeth, Traiskirchen

81. Geburtstag

Peter Ehrnhofer, Traiskirchen
 Felix Melchior, Tribuswinkel
 Walter Brandstätter, Tribuswinkel
 Friederike Broschek, Möllersdorf
 Mag. Waltraud Angelow, Traisk.
 Helga Gmoser, Traiskirchen

82. Geburtstag

Helga Bernhart, Traiskirchen
 Mag. Gerhard Herget, Traiskirchen
 Annemarie Jirovetz, Wienersdorf
 Veronika Zaskha, Traiskirchen

83. Geburtstag

Manfred Nemeth, Traiskirchen
 Waltraud Hablecker, Traiskirchen
 Günter Heyduk, Wienersdorf
 Ludmilla Mayrhofer, Tribuswinkel
 Hermine Rois, Wienersdorf
 Helga Herney, Traiskirchen
 Karl Müller, Traiskirchen
 Günter Brabenec, Tribuswinkel
 Waltraud Rasser, Traiskirchen

84. Geburtstag

Margareta Foltyn, Traiskirchen
 Slavka Milanović, Wienersdorf

85. Geburtstag

Irene Molnar, Möllersdorf
 Irmgard Heilegger, Tribuswinkel
 Dieter Konrad, Tribuswinkel

87. Geburtstag

Horst Pfeiffer, Tribuswinkel
 Erika Krumpböck, Traiskirchen
 Adolf Espernberger, Oeynhausen
 Inge Wenninger, Traiskirchen
 Hedwig Pichler, Möllersdorf
 Adele Hoffmann, Tribuswinkel

89. Geburtstag

Romulus-Mircea Itu, Tribuswinkel

90. Geburtstag

Friedrich Losert, Traiskirchen

91. Geburtstag

Elisabeth Stummer, Tribuswinkel

95. Geburtstag

Rudolf Beran, Traiskirchen

TRAUUNGEN

Pamela Winkler und Philipp Eigner
 Pia Wochoska und Dominik Rynesch
 Martina Bürgl und Philipp Kager
 Claudia Zinner und Christian Gruber
 Antonia Kulić und Florian Hamberger
 Tanja Krall und Marco Rizza
 Ezgi Polat und Mehmet Doğan
 Katrin Heintschel und Oliver Osterer
 Fiona Kabashi und Alban Mehmetaj
 Melanie Frosch und Matthias Walter
 Hacker

STERBEFÄLLE

Franziska Neuberger (67), Oeynh.
 Gisela Märten (96), Möllersdorf
 Brigitte Pekarek (69), Wienersdorf
 Irene Pfeiffer (89), Traiskirchen
 Adele Dobrinčić (83), Möllersdorf
 Helena Vlcek (88), Traiskirchen
 Tomislav Petrović (77), Traiskirchen
 Josef Kolar (75), Möllersdorf
 Herta Bauer (89), Traiskirchen

**Die „Gemeindepost“
 trauert mit allen, die
 den Verstorbenen
 nahestanden.**

Die Stadt Traiskirchen gratuliert zu halbrunden und runden Geburtstagen sowie zu Hochzeitsjubiläen.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky besucht gemeinsam mit ihrem Ehrungsteam die Jubilar:innen persönlich. Alle Jubilar erhalten einige Wochen im Vorhinein postalisch ein Schreiben, in welchem der Termin des Besuchs bekanntgegeben wird. Wer keinen Besuch wünscht, kann nach Erhalt des Schreibens im Sozialamt Bescheid geben. Geburtstage, Eheschließungen und Geburten werden zudem regelmäßig veröffentlicht. Wer keine persönliche Gratulation und/oder keine Veröffentlichung wünscht, kann dies dem Sozialamt der Stadt Traiskirchen mitteilen.
 T. 050 355 – 328 oder soziales@traiskirchen.gv.at.

Info



15. Juli–5. August 2026

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKEN

Mi. 15.7.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“	1	Landschafts-Apotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252 86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstraße 13, 02252 74 960
Do. 16.7.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke	2	Heiligen Geist-Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252 48569 „die apoteeke in teesdorf“ Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32, 02253 80 540
Fr. 17.7.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“	3	Weilburg-Apotheke Baden, Weilburgstraße 2, 02252 48403 Triesting-Apotheke Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15-17, 02253 88 600
Sa. 18.7.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke	4	Engel-Apotheke Traiskirchen, Dr. K. Renner Platz 3, 02252 52 627 Heilquell-Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252 87125
So. 19.7.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke	5	Marien-Apotheke Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, 02252 87 147 Schutzengel-Apotheke Möllersdorf, Adlitzerstraße 33, 02252 54 202
Mo. 20.7.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke	6	Activ-Apotheke Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, 02252 85 538 Trumau-Apotheke Trumau, Dr. K. Renner-Platz 1, 02253 21 627
Di. 21.7.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“	7	Aeskulap-Apotheke Pfaffstätten, Mühlgasse 1, 02252 21 110 Apotheke „Zum Erlöser“ Bad Vöslau, Hochstraße 25, 02252 76 285
Mi. 22.7.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Do. 23.7.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“		
Fr. 24.7.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
Sa. 25.7.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
So. 26.7.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke		
Mo. 27.7.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“		
Di. 28.7.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Mi. 29.7.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“		
Do. 30.7.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
Fr. 31.7.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
Sa. 1.8.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke		
So. 2.8.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke		
Mo. 3.8.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Di. 4.8.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“		
Mi. 5.8.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		

ÄRZTE

ALLGEMEINE MEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Für weitere wichtige Informationen besuchen Sie unsere Website:
www.traiskirchen.gv.at



ZAHNMEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst von 9 bis 13 Uhr

Sa. 18.7. & So. 19.7.	Dr. med. univ. dent. Natascha Trnavsky-Hausberger Schlossergasse 8, 2560 Berndorf 02672 83 123
Sa., 25.7. & So., 26.7.	Dr. med. dent. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn 02252 71 128
Sa. 1.8. & So. 2.8.	Dr. univ. med. dent. Elisabeth Vormwald-Ahrer Grabengasse 12/6, 2500 Baden 02252 48 629

1450
Gesundheits-
hotline

Sa, 18.7. & So, 19.7.	Kein Wochenenddienst
Sa, 25.7. & So, 26.7.	Dr. Ilona Polzer Schillerstraße 38, 2351 Wiener Neudorf, 02236 49693
Sa, 1.8.	Dr. Günther Fabits Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling 0676 9232669
So, 2.8.	Kein Wochenenddienst

GESCHLOSSENE ORDINATIONEN

30.7.	Dr. Verena Pichler
28.7.–14.8.	Dr. Audrey Botjan
10.–14.8.	Dr. Nicole Schönbauer
10.–14.8.	Dr. Johann Schimbach
10.–28.8.	Dr. Bettina Soucek-Wand
20.–24.7. & 13.–21.8.	Dr. Beate Fenninger
17. – 21.8.	Dr. Verena Ledl und Dr. Ralph Sebestik
17. – 21.8.	Dr. Martin Ledl

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122	Gemeindeamt	050 355
Polizei	133	Samariterbund Traiskirchen	02252 53 900
Rettung	144	Krankentransporte	14 841
Ärztenotruf	141	TBVG	02252 55 632
Gesundheitstelefon	1450	City Taxi	02252 52 220
Telefonseelsorge	142	Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein	0664 345 5349

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Traiskirchen
gemeindepост@traiskirchen.gv.at,
www.traiskirchen.gv.at/gemeindepост
Redaktion: Mag. Irene Kari (Leitung), Mag. Evelyn Appinger, Simone Damas, Laura Frischenschlager, Ing. Michaela Laber, Yvonne Pöhn BA, Marcus Racz, Gregor Stürmer-Putz
Lektorat: Susanne Foschum, Doris Punz
Grafik: Sophie Riedl, Paul Kubalek, Stefanie Dippelreiter
Hersteller / Druck: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen
Erscheinungsort: 2514 Traiskirchen
Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Trotz sorgfältiger Prüfung können Fehler, Irrtümer oder Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen.
Für unverlangt eingesandte Beiträge, Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen sowie redaktionelle Bearbeitungen vor.
Sofern nicht anders angegeben, liegen sämtliche Fotorechte bei der Stadtgemeinde Traiskirchen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Barrierefreiheit wird in dieser Publikation die gendergerechte Schreibweise mit Doppelpunkt verwendet.

Gedruckt auf Recyclingpapier nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens

Gemeindepост 15 / 2026:
Annahmeschluss Montag, 20. Juli 2026
Erscheint Ende Juli 2026



TRAISKIRCHNER FERIENSPIEL 2026

Rote Nasen bringen den Circus nach Traiskirchen SOMMERCIRCUS WORKSHOP



Jonglieren, Akrobatik, Tellerdrehen, Zaubern oder Clownerie – hier entdeckt jedes Kind sein persönliches Zirkustalent. Gemeinsam mit Kindern aus Traiskirchen und dem Erstaufnahmezentrum entstehen neue Freundschaften und ein spannender kultureller Austausch.

Zum großen Finale präsentieren die jungen Artistinnen und Artisten am Freitag gemeinsam mit den Clowns eine bunte Zirkusshow für Familie und Freunde.



MONTAG, 3. BIS FREITAG, 7. AUGUST 2026
Mo bis Do 9.30–16.30 Uhr, Fr 10–17 Uhr

Schlosspark Tribuswinkel
auf der Wiese hinter dem Schloss
Schloßallee 5, Tribuswinkel

Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.
Anmeldung: bis 22. Juli 2026
ferienspiel@traiskirchen.gv.at

Info

GRAFFITI - WORKSHOP MIT „NASKOOL“

Lernt die Grundlagen des Sprayens kennen und gestaltet anschließend gemeinsam eine Wand.
Gesponsert vom Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein.

Mittwoch, 12. August 2026, 16–18 Uhr
aqua splash, Wiese im hinteren Bereich.
Wiener Neustädter Str. 21, Traiskirchen
Anmeldung: ferienspiel@traiskirchen.gv.at

SCHACH SCHNUPPERSTUNDE

Die Spieler:innen des Schachklubs Traiskirchen zeigen euch die grundlegenden Schachregeln sowie hilfreiche Tipps und Tricks.

Freitag, 21. August 2026, 15–17 Uhr
BiZENT Arkadia, Seminarraum 4
Arkadiaweg 1, Traiskirchen
Anmeldung: vorstand@schachklubbaden.at

ERKUNDUNGSTOUR IM GARTEN DER BEGEGNUNG

Gemeinsam erkunden wir den Garten, entdecken Gemüse und Kräuter und erfahren, was wann wächst und geerntet wird. Anschließend bereiten wir frische Salate und Kräutersirup zu und genießen sie gemeinsam.

Dienstag, 18. August 2026, 9–12 Uhr
Garten der Begegnung
Ecke Einödstraße - Akademiestraße, Traiskirchen
Anmeldung: ferienspiel@traiskirchen.gv.at

TRAISKIRCHNER FERIENSPIELE 2026

Alle Termine und Informationen
unter
[traiskirchen.gv.at/familie/
ferienspiel](https://traiskirchen.gv.at/familie/ferienspiel)



Info